

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 200.

Leipzig, Mittwoch den 29. August 1906.

73. Jahrgang.

Leonhard Simion Nf. in Berlin SW. 48.

Ⓩ Von der vom „Centralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen“
veranstalteten Untersuchung über die

„Entlöhnungsmethoden in der Deutschen Industrie“

erscheinen demnächst:

Teil IV.

Die Arbeitsverhältnisse in einem Berliner Großbetrieb der Maschinenindustrie.

Von Dr. H. Reichelt.

Gr. 8°. 9¹/₂ Bogen mit Lohntabellen. Preis 4 Mark ord., 3 Mark netto und 11/10.

Teil V.

Die Entlöhnungsmethoden in der Schlesiſchen Eisenindustrie.

Von Ing. Br. Simmersbach.

Gr. 8°. Ca. 6 Bogen. 2.40 M. ord., 1.80 M. netto und 11/10.

Die schweren, in den letzten Jahrzehnten immer wieder ausbrechenden Lohnkämpfe in allen Industriezweigen und besonders in der Eisenindustrie haben so recht gezeigt, wie dringend notwendig es ist, daß die Leiter der großen und auch der kleinen Etablissements sich mit den verschiedenen Entlöhnungsmethoden in ihrer Branche genau vertraut machen und dürfte daher das obige Werk für die Eisenindustrie einem wirklichen Bedürfnis abhelfen.

Ich bitte um gefl. fernere tätige Verwendung für das obige, allgemeinen Anklang findende Werk und stelle ich Ihnen Prospekte über dasselbe auf Verlangen gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1906.

Leonhard Simion Nf.

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 39



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Ihre Kundtschaft ist Ihnen gewiss verbunden,
empfehlen Sie Ihr
das außerordentlich billige und praktische

1054 Seiten Text und 128 Tafeln
mit 1155 Illustrationen.



Gebunden in Moleskin M. 12.50 ordinär,
M. 9.— netto, M. 8.— bar.
Freiexemplare 11/10.

① Zu den badischen Jubiläumstagen.

In den nächsten Tagen erscheint aus der Feder des bekannten badischen
Geschichtsforschers Prof. Dr. Karl Brunner eine historische Festschrift:

Zähringer im Dienst für Kaiser und Reich

4—5 Bogen 8°, reich illustriert mit hervorragenden Abbildungen nach
Werken von Hans Thoma, Ferdinand Keller, Anton von Werner u. a.

Für die Jugend, wie für Erwachsene geeignet.

Preis 50 Pf. ord., 37 Pf. no., 33 Pf. bar und 11/10. Wegen Partiebezugs bitte ich, sich direkt
mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich bitte schon jetzt zu verlangen.

Karlsruhe (Baden), 25. Aug. 1906.

Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 200.

Leipzig, Mittwoch den 29. August 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Außerordentliche Ausschuss des Börsenvereins für Urheber- und Verlagsrecht tritt am 10. September 1906 im Buchhändlerhaus zu einer Sitzung zusammen, die sich im wesentlichen mit

1. der Frage der Verlängerung des Urheberrechtsschutzes,
2. der bevorstehenden Novelle zum Gesetz betr. unlauteren Wettbewerb,
3. dem Literar-Vertrag mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika

befassen wird. Wir verweisen wegen der Novelle zum Wettbewerbsgesetz auf die Notiz im heutigen redaktionellen Teil dieses Blattes und bitten den Buchhandel, seine Wünsche zu den genannten Fragen dem Unterzeichneten baldmöglichst zugehen zu lassen.

Stuttgart, 27. August 1906.

Der Außerordentliche Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht

W. Spemann, Vorsitzender
(Stuttgart, Reinsburgstr. 27a).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Bader in Rottenburg a. N.

[Stiegele, Paul.] Gedenkbücher aus dem Leben u. schriftlichen Nachlass des Domkapitulars Paul Stiegele. Von Priest.-Sem.-Reg. Msgr. B. Rieg. 5. Bd. Reden u. Skizzen vermischten Inhalts. (VIII, 396 S.) gr. 8°. '06. 4. —; geb. n. 5. 10

Wilhelm Braumüller in Wien.

Mitteilungen der handelspolitischen Zentralstelle der vereinigten Handels- u. Gewerbekammern u. des Zentralverbandes der Industriellen Österreichs. Lex.-8°.

Nr. 25. Zolltarif, der neue spanische, vom 23. VI. 1906. (76 S.) '06. n.n. 1.30.

Buçon & Bercker, Sep.-Cto. in Revelaer.

Ernst, E.: Elternpflicht. Beiträge zur Frage der Erziehg. der Jugend zur Sittenreinheit. Gesammelt u. bearb. 3., erweit. Aufl. 7. bis 9. Tauf. (208 S.) 8°. ('06.) 2. 50; geb. 3. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 73. Jahrgang.

Deutscher Verlag in Berlin.

Skladanowsky, Max: Plastische Weltbilder. II. Serie. Italien 4. Rom. (12 S. m. deutschen, französ., engl. u. italien. Unterschriften u. plastograph. Apparat.) qu. 8°. ('06.) bar 1. —

Franz Goerlich's Verlagsbuchh. in Breslau.

Kügelo, Sem.- u. Musiklehr. Rich.: Harmonie- u. Kompositionslehre nach der entwickelnden Methode. Zum Selbststudium, f. Lehrer u. alle Freunde der Musik, f. Musikschulen, Seminare u. Präparanden-Anstalten bearb. III. Tl. (Schluss der theoret. Abtlg. u. der Übungsaufgaben.) 2., verb. Aufl. (IV, 179 S.) gr. 8°. ('06.) 2. 40

Salm & Goldmann in Wien.

Ehrenstein, Thdr.: Waren die großen Denker des Abendlandes abstinent? Ein Beitrag zur Alkoholfrage. [Aus: Tageszeitg. f. Brauerei.] (38 S.) 8°. '06. —. 50

Gebr. Harz in Altona.

Betrachtungen üb. die Gegenwart v. e. Hamburger Arbeiter. Mit e. Beleitwort von Mor. v. Egiby. Das Buch behandelt wirtschaftl., religiöse u. künstler. Fragen. (IV, 93 S.) 8°. ('06.) bar 1. —

J. Heuberger's Verlag in Bern.

Wirth, Del. 1. Pfr. R. M.: Das Wunder auf Tabor. Drei Predigten. [Aus: W., Predigten 1. Sammlg.] (44 S.) 8°. '06. —. 60

H. Jypoldt's Nachf. in Saaz.

Pick, Oberbez.-Arzt Dr. Jul.: Der Schularzt. Systematische Darstellung des schulärztl. Dienstes unter Rücksichtnahme auf die wissenschaftl. Hygiene u. prakt. Erfahrg. Zum Gebrauche f. Ärzte, Sanitätsbeamte, Schulbehörden u. Gemeindeverwaltgn. (35 S.) 8°. '06. 1. —

Otto Reihners Verlag in Hamburg.

Dennstedt, Dir. Prof. Dr. M.: Anleitung zur vereinfachten Elementaranalyse f. wissenschaftliche u. technische Zwecke. 2. Aufl. (99 S. m. Fig.) 8°. '06. 2. 40

Nicolaische Verlags-Buchh. N. Stricker in Berlin.

Zurbonsen, Prof. Dr. Fr.: Anleitung zum wissenschaftlichen Studium der Geschichte. Nebst Materialien. Ein Handbuch f. Studierende. (IV, 142 S.) [gr. 8°. ('06.) 2. 60; geb. 3. —

R. Papauschek in M.-Osttau.

Jagdgesetz f. das Herzogt. Schlesien. (123 S.) II. 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 25

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Befreiung, die, Ägyptens. Von A. B. Aus dem Engl. (VIII, 128 S.) 8°. '06. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —
Röder, Adam: Reisebilder aus Amerika. (V, 134 S.) gr. 8°. '06. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 20

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. (Neue Aufl.) 16°. ('06.) Jede Nr. bar — 20
4531—4533. Sanftenberg, Reg.-R.: Die deutschen Unfallversicherungs-
gesetze m. Ausnahme des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes, enth.: das Unfall-
versicherungsgesetz f. Land- u. Forstwirtschaft, das Bau- u. das See-Unfall-
versicherungsgesetz, das Gesetz betr. die Unfallfürsorge f. Gefangene, sowie das
Gesetz betr. die Abänderg. der Unfallversicherungsgesetze, die Verordng., betr.
das Verfahren vor den Schiedsgerichten f. Arbeiterverscherg., den Geschäftsgang
u. das Verfahren des Reichs-Versicherungsamts. Textausg. m. kurzen Anmerkgn.
u. Sachregister. 2. Aufl. (279 S.) Geb. 1.—

G. Schnürken, Verlag in Tübingen.

Hering (Umschlag: Dr. Haering), Eug.: Ueber e. neues Manometer zur Bestimmung kleiner Gasdrucke m. Anwendungen. Diss. (36 S. m. Fig.) gr. 8°. '06. bar 1.—

E. Herm. Serbe in Leipzig.

Mess-Adressbuch f. Leipzig. 108. Aufl. 1906. Michaelis-Mess-Ausg. Nach offiziellen Quellen bearb. (IV, 101, 352, 53, 61, 12 u. 8 S. m. 1 farb. Plan.) kl. 8°. Geb. 2.—

Verlag des „Deutschen Volksblatts“ in Stuttgart.

Hanser, Red. G.: Der Proporz f. Landtags- u. Gemeindevahlen in Württemberg. Populäre Darstellg. f. die Hand des Wählers. (55 S.) 8°. '06. — 20

Ernst Wasmuth in Berlin.

Beiträge zur Bauwissenschaft. Hrsg. v. Cornel. Gurlitt. Lex.-8°. 6. Heft. Cube, Dr. ing. G. v.: Die römische „Scenae Frons“ in den pompejanischen Wandbildern 4. Stills. (43 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) '06. 4.—

Frau A. Wigand in Königsberg i. Pr. (Freystr. 9).

Wigand, (Frau) A.: Aus Großmütterchens Truhe. Märchen. (35 S.) kl. 8°. ('06.) — 60
— Herr Doktor! Raus is er! u. Wie de Schandarm bold tom Hoastebroade gekoame wör. De Foahrt noa Paris. Drei humorist. Gedichte. (8 S.) 8°. ('06.) — 15
— Juste u. Lisette reifen nach Berlin. Humoristisches Gedicht. (8 S.) 8°. ('06.) — 15
— Meta, Wally u. Rosine od. Die Rache der drei Jungfrauen. Humoristisches Gedicht. (8 S.) 8°. ('06.) — 15

R. Zücker in Zwickau.

Graubner, Behr. G.: Biblische Erzählungen f. meine Elementar-
rifen. (32 S.) 8°. '06. n.n. — 75

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Braumüller in Wien.

Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Begründet v. H. Auspitz u. F. J. Pick. Hrsg. v. F. J. Pick u. A. Neisser. 81. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 176 S. m. Abbildgn. u. 5 [2 farb.] Taf.) gr. 8°. '06. 18.—; einzelne Hefte 6.—

Handbuch der österreichischen Veterinär-Vorschriften. Hrsg. v. Adalb. Rotter. 9.—14. Lfg. (S. 465—800.) Lex.-8°. Je 1. 20
Topographie v. Niederösterreich. Hrsg. vom Verein f. Landes-
kunde v. Niederösterreich. Red. v. Dr. Max Vancsa. 6. Bb. Der alphabet. Reihenfolge der Ortschaften 5. Bb. 9.—11. Heft. (S. 513—704.) Lex.-8°. '06. Je n.n. 2.—

Sigmund Steiner in Preßburg.

Concordia. Organ des Gabelsb. Stenogr.-Vereines Concordia in Pozsony. Red. v. Prof. Theisz. Autogr. v. R. Bayer. (Ungarisch u. deutsch.) 31. Jahrg. 1906. 6 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S.) 8°. bar n.n. 2. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Archiv f. Anthropologie. Organ der deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte, begründet v. A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Johs. Ranke u. Geo. Thilenius. Neue Folge. 5. Bd. (der ganzen Reihe 33. Bd.) (1. u. 2. Heft. 148 S. u. Korrespondenzblatt S. 21—68 m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 14 Taf.) Lex.-8°. '06. 24.—; einzelne Hefte 6.—

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Ludolf Beust in Strassburg i. Elz. 8164
*Rabow, Therapeut. Neuheiten. Geb. 3 M 60 ⚡
- Robert Cordes Verlag in Kiel. 8161
*Rörting, Adolf Turolb. Geb. 7 M.
- J. Deubner in Riga. 8166
*Petrow, Schule und Leben. 2 M.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena. 8157
Epiktet, Handbüchlein der Moral. 2 M; geb. 3 M 50 ⚡
Jefferies, Geschichte meines Herzens. 3 M; geb. 4 M.
La Rochefoucauld, Sentenzen. 2 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡
Bauvenargues, Maximen. 2 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡
- L. Ehlermann in Dresden. 8156
Deutsche Schulausgaben. Nr. 8,9. 1 M 20 ⚡. Nr. 24. 60 ⚡.
Nr. 34. 1 M 45 ⚡. Nr. 35. 1 M 40 ⚡. Nr. 36. 80 ⚡.
Nr. 37. 1 M 20 ⚡. Nr. 38. 1 M 45 ⚡. Nr. 39. 1 M 20 ⚡.
Nr. 40. 1 M 20 ⚡. Nr. 41. 1 M 20 ⚡. Nr. 42. 1 M 20 ⚡.
Nr. 43. 80 ⚡.
- S. Fischer Verlag in Berlin. 8165
Die neue Rundschau. Septemberheft.
- Friedrich Gutsch in Karlsruhe. U 2
Brunner, Jähringer im Dienst für Kaiser und Reich. 50 ⚡
- Hermann Haacke in Bad Sachsa im Harz. 8161
v. Hartmann, Das religiöse Bewusstsein der Menschheit. 3. Aufl. Ca. 14 M; geb. ca. 16 M 50 ⚡
- E. L. Hirschfeld in Leipzig. 8157
Rembrandt als Erzieher. 47. Auflage. 2 M.
- P. Jurgenson in Leipzig. 8158
Arensky, op. 71. Erinnerung. 5 M 50 ⚡.
Maykapar, op. 8. Novellettes mignonnes. Cahier II u. III à 2 M 20 ⚡
- Felix Kraus Verlag in Stuttgart. 8155
Goebel, Friedrich Koenig und die Erfindung der Schnellpresse. 2. Aufl. Volksausgabe. Geb. 4 M.
- Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig. 8159
*Schlichtegroll, »Wanda« ohne Maske und Pelz. 4. Taus. 5 M.
- Maas & van Suchtelen in Amsterdam. 8161
*Beiträge zur Erkenntnis des Uranismus. Heft 1. 4 M.
- August Neumanns Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig. 8158
*Peters-Gottschalk, Kurzer Lehrgang der Französischen Sprache für Kaufm. Schulen. 2. Aufl. Geb. 2 M 80 ⚡
- Enno Duchl in Berlin-Steglitz. 8162
*Ibsen, Frau Inger von Oestrot. 1 M 50 ⚡
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 8154
Vacano und Mattis, Bolivien in Wort und Bild. Geb. 10 M.
- L. Schwann in Düsseldorf. 8154 u. 57
May, Methodik der Naturkunde. 3. Aufl. 2 M 40 ⚡; geb. 2 M 80 ⚡.
Harnisch, Gemeinde-Ordnung f. d. Rheinprovinz. 4. Aufl. Geb. 4 M 50 ⚡
- Ignaz Schweitzer in Aachen. 8163
*Pickartz, Syntaxis latina. 3 M; geb. 3 M 60 ⚡

C. A. Schwetsche und Sohn in Berlin. *Nippold, Forschungen und Erinnerungen. Ca. 7 M.; geb. 8 M.	8160	Hugo Steinitz Verlag in Berlin. *Steuer, Was muss der gebildete Mann wissen? 2 M.; geb. 2 M. 75 J.	8159
Dr. Seele & Co. in Leipzig. *Witkowski, Die Handlung des zweiten Teils von Goethes Faust. 90 J.	8159	Zeit & Comp. in Leipzig. *von Wendt, Die Proportionalwahl zur finnischen Volksvertretung. Ca. 1 M.	8158
Leonhard Simion Nf. in Berlin. Die Entlohnungsmethoden in der Deutschen Eisen- und Maschinenindustrie. Teil 4: 4 M. Teil 5: 2 M. 40 J.	U 1	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Celsus, Über die Arzneiwissenschaft in acht Büchern. Übersetzt und erklärt von Scheller. 2. Auflage. 18 M.; geb. 20 M.	8163
Wilhelm Spemann in Stuttgart. Der Kunstschatz. Lfg. 39. 40 J. Das Museum. Jahrg. X. Lfg. 16.	U 2 u. 8155	Jm. Fr. Wöllner in Leipzig. Wöllners Komptor-Kalender 1907. 50 J.	8158
Julius Springer in Berlin. Noack, Elementare Messungen aus der Elektrostatik. 2 M.	8164	Wuppertaler Traktat-Gesellschaft (G. Biermann) in Barmen. Salz und Licht. Nr. 12. 30 J.; Nr. 13 u. 14 à 40 J.	8165

Nichtamtlicher Teil.

Die Novelle zum Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Zeitungs- und Nachrichten ist zu entnehmen, daß der Reichstag im bevorstehenden Winter sich mit einer Novelle zum Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. Mai 1896 beschäftigen wird. Diese Novelle dürfte sich nach den früheren Reichstagsverhandlungen in der Hauptsache beschränken auf das Verbot der Nachschübe bei Ausverkäufen, da das Reichsgericht erklärt hat, daß nach dem bestehenden Gesetz solche Nachschübe statthaft seien.

Bekanntlich hat der Börsenverein der Deutschen Buchhändler auf Anregung des Außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlagsrecht seinerzeit erreicht, daß durch das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs auch der Titel geschützt wird. Es erhebt sich nun angesichts der bevorstehenden Novelle die Frage, ob der Buchhandel noch weitere Wünsche geltend machen will. Der Außerordentliche Ausschuss hat in seinen »Beiträgen zum Urheberrecht« (Publikationen des Börsenvereins IX, S. 49 u. folg.) neben dem (erreichten) Titelschutz auch den Schutz von Außerlichkeiten verlangt, wie ein solcher ja auch durch den § 22 des österreichischen Urheberrechtsgesetzes gegeben ist. Nun lassen sich freilich solche Außerlichkeiten schützen durch das Muster- und Modellschutzgesetz vom 11. Januar 1876, ferner durch das Warenzeichengesetz vom 12. Mai 1894; auf Grund des letzteren sind z. B. eine ganze Reihe buchhändlerischer Verlagsfiguren eingetragen worden. Darüber hinaus hat der zweite und dritte Verlegerkongress zu Brüssel und London verlangt, daß buchhändlerische Veröffentlichungen auch einen Schutz für Neuerungen in der Form erhalten, d. h. offenbar für Neuerungen in der inneren Form. Diesen Gedanken aufnehmend, hat auf dem vierten Verlegerkongress (Leipzig) Herr Heath-Boston einen speziellen Schutz für pädagogische Methoden in Unterrichtswerken verlangt, analog dem Schutz von Romanen gegen Dramatisierungen, aber der Leipziger Verlegerkongress hat, wie aus dem Bericht Seite 225 ff. hervorgeht, beschlossen, den Antrag Heath weder dem Permanenten Bureau zu überweisen, noch ihn weiter zu verfolgen. Daraus geht hervor, daß die versammelten Verleger offenbar in dem Antrag Heath etwas Bedenkliches erblickt und gefürchtet haben, daß eine derartige gesetzliche Bestimmung zu Schikanen Veranlassung geben könnte, die die berechnete und natürliche Ausbildung einer Lehrmethode oder gewisser literarischer Erscheinungen überhaupt verhindern könnte.

Will man also nicht so weit gehen, so bleibt noch die Frage zu erörtern, ob die oben genannten Außerlichkeiten

durch das Warenzeichen- und Modellschutzgesetz genügend Schutz finden. Darüber hinaus kommen ja noch in Betracht § 823 und § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Gestützt auf diese Paragraphen wandten sich die Gerichte wiederholt (Reichsgerichts-Entscheidungen vom 11. April 1901 und 20. Februar 1906) gegen den unlauteren Wettbewerb und stellten dabei ausdrücklich fest, daß das Gesetz vom 27. Mai 1896 nur die Hauptarten des unlauteren Wettbewerbs treffen solle, daß darüber hinaus aber die oben zitierten Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuchs herangezogen werden können.

Der Zweck dieser Darlegung ist nun der, an den Buchhandel die Frage zu richten,

ob er gelegentlich der bevorstehenden Novelle zum Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs Wünsche irgendwelcher Art zu äußern hat oder ob er nach dem Vorstehenden glaubt, mit den diesbezüglichen bestehenden Gesetzen auszukommen.

Es kommt hier nicht bloß die oben erwähnte äußere Ausstattung in Frage, sondern allgemeine Interessen des Verlegers oder Sortimenters überhaupt, soweit sie durch unlauteren Wettbewerb berührt werden können. Diesbezügliche Zuschriften werden laut der Bekanntmachung des Außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlagsrecht an der Spitze dieser Nummer des Börsenblatts baldigst an Herrn W. Spemann in Stuttgart erbeten.

Vom Weltpostkongress in Rom.

(Vgl. auch Börsenblatt Nr. 189 u. 191.)

Sieben Wochen hat der diesjährige Weltpostkongress getagt. Vertreten waren außer sämtlichen Ländern des Weltpostvereins auch zwei, die dem Weltpostverein bis jetzt noch nicht angehören, nämlich China und Abessinien (Äthiopien). Der Vertreter von China hat aber erklärt, daß spätestens zum nächsten Postkongress sich der Anschluß von China an den Verein wird verwirklichen lassen (vgl. Börsenbl. Nr. 189). Den schon bestehenden Nebenabkommen über verschiedene Verkehrswege sind wiederum mehrere Länder erfreulicherweise beigetreten, nämlich zum Wertbrief-Übereinkommen: Bolivien, Kolumbien, Griechenland und Guatemala, zum Postanweisungs-Übereinkommen: Kolumbien, Französisch Indochina und die übrigen französischen Kolonien, zum Postauftrags-Übereinkommen: Dänemark, Griechenland und Kreta und zum Zeitungs-Übereinkommen: die Argentinische Republik, die dänischen Kolonien und Montenegro. Der Postpaket-Übereinkunft sind beigetreten Bolivien und Kreta. Besonders wichtig ist, daß England in Aussicht gestellt hat, sich dem Weltpostvereins-Postanweisungsdienst anzuschließen. (Nicht zu verwechseln mit den Nebenabkommen, die England wegen Postanweisungen mit verschiedenen Ländern bereits abgeschlossen hat.)

Wie zu erwarten war, beschäftigte sich der Kongress eingehend mit der Herabsetzung des Weltpostbriefportos. Einerseits er-

streckten sich die bezüglichen Vorschläge auf Erhöhung der Gewichtsgrenze, anderseits auf Verbilligung der Portosätze. Für die Erhöhung des Briefgewichtssatzes von 15 auf 20 g traten Deutschland, Österreich, Ungarn, Dänemark, Luxemburg und die Schweiz ein, für die Verbilligung des Portos für den Gewichtssatz von 15 g Japan und Neu-Seeland. Japan forderte den Satz für je 15 g 20 Cts., Neu-Seeland für je 15 g 10 Cts. Mit 13 gegen 12 Stimmen wurde in der Kommission die Erhöhung des Briefgewichtssatzes von 15 auf 20 g angenommen. Der Japaner Antrag, von England namentlich unterstützt, sowie der Neu-Seeländer Antrag wurden in der Kommission abgelehnt.

Bei der geringen Stimmenmehrheit in der Kommission, die das Plenum veranlaßt haben würde, sich nicht ohne weiteres dem Kommissionsbeschuß anzuschließen, wurde infolgedessen beschlossen, bei der künftigen Behandlung der Briefportofrage doppelte Beschlüsse zu fassen, nämlich einmal für den Fall der Annahme des 20 g-Briefgewichtssatzes und zum andern für den Fall der Beibehaltung der 15 g-Gewichtsgrenze. Da damit eine Verbilligung der ersten 15 g auch im Plenum nicht zu erwarten war, machte England, das sich schon für den japanischen Antrag sehr interessiert hatte, den Vorschlag, dann wenigstens für die nach den ersten 15 g folgenden Gewichtsstufen eine Ermäßigung eintreten zu lassen, so daß für je weitere 15 g die Gebühr von 10 Cts. zu erheben wäre. Trotzdem, daß von verschiedenen Seiten befürchtet wurde, durch Verbilligung der höheren Gewichtsstufen der verbotenen Einfuhr von zollpflichtigen Gegenständen in geschlossenen Briefen Vorschub zu leisten, kam der englische Antrag in der Kommission zur Annahme, allerdings mit geringer Mehrheit, nämlich mit 12 gegen 11 Stimmen bei 2 Stimm-Enthaltungen.

Im Plenum veranlaßte die Weltbriefportofrage eingehende und lange Beratungen. Mit 30 gegen 29 Stimmen wurde dann beschlossen, den Kommissionsbeschuß aufrecht zu halten, also die Gewichtsgrenze von 15 auf 20 g festzusetzen und das Briefgewicht von 20 zu 20 g abzustufen, dagegen wurde mit 37 gegen 17 Stimmen bei 3 Stimm-Enthaltungen abgelehnt, das 20 Cts. Briefporto für den einfachen Briefgewichtssatz einzuführen. Im weitem nahm das Plenum mit 30 gegen 26 Stimmen bei 3 Stimm-Enthaltungen einen Antrag Englands an, für die ersten 20 g 25 Cts. und für etwaige je weitere 20 g aber nur 15 Cts. Briefporto zu erheben.

Ein später gemachter Versuch der Französischen Kolonien, unterstützt von Frankreich und Österreich, diesen Plenumbeschuß umzustößen und in eine neue Verhandlung einzutreten über zwei neue Vorschläge, nämlich entweder die Gewichtsstufen auf 20 g zu erhöhen unter Beibehaltung des 25 Cts.-Tarifs, oder eine Ermäßigung des Briefportos für die höhern Gewichtsstufen unter Beibehaltung des 15 g-Gewichts eintreten zu lassen. Mit großer Mehrheit wurde abgelehnt, den Beschuß des Plenums umzustößen, namentlich mit Rücksicht auf die Geschäftsordnung des Kongresses. Doch kam bei der Beratung des Schlußprotokolls des Weltpostvertrags die Briefportofrage nochmals zu lebhafter Besprechung. Von vielen Seiten wurden gegen das neue Briefporto Bedenken laut. Eine Einigung fand statt, indem in das Schlußprotokoll zum Weltpostvertrag als Übergangs-Maßregel eine Bestimmung aufgenommen wurde, nach der die Postverwaltungen, die aus Rücksicht auf ihren innern Verkehr oder aus einem andern Grund die Erhöhung des Briefgewichtssatzes von 15 auf 20 g oder die Herabsetzung des Briefportos für die höhern Briefgewichtsstufen von 25 auf 15 Cts. nicht anzunehmen in der Lage sind, die Anwendung des einen oder des andern oder beider neuen Taxierungsgrundsätze einstweilen aussetzen und den frühern Tarif beibehalten dürfen.

Alle sonstigen Portosätze für Brieffendungen sind vom Kongreß unverändert gelassen worden. Von einigen Ländern waren Anträge gestellt, Zeitungsendungen gegen ein geringeres Porto als für Drucksachen zu befördern. Diese Anträge wurden aber abgelehnt, weil durch das Beitreten zum Nebenabkommen über den Zeitungsbezug die in diesem vorgeschriebenen billigen Zeitungsgebührensätze anwendbar sind, und weil durch eine solche Einführung erfahrungsgemäß leicht eine mißbräuchliche Ausnutzung der besondern Zeitungstage eintreten könne. Weitere Vorschläge, für unzureichend frankierte Brieffendungen im Weltpostverein keinen Portozuschlag, oder als Portozuschlag einen feststehenden Betrag von 10 Cts. zu erheben, wurden abgelehnt. Within bleibt die

alte Bestimmung bestehen, wonach für unzureichend frankierte Brieffendungen aus dem Weltpostvereinsauslande das fehlende Porto doppelt erhoben wird.

Etwas ganz Neues hat der Kongreß für den Weltpostverein geschaffen, nämlich Briefantwort-Gutscheine. Über diesen Gegenstand hat eine lange Debatte und eingehende Prüfung der vielen bezüglichen Vorschläge stattgefunden. Frankreich und Rußland wünschten die Ausgabe eines Kartenbriefes mit Antwort, Niederlande regte an, eine für die Antwort bestimmte Freimarke oder einen für die Antwort bestimmten Umschlag auszugeben; diese besondere Freimarke oder der Umschlag, die der Absender in den ursprünglichen Brief einlegen soll, könnte mit einem Aufschlag von 2 oder 3 Cts. von den Postanstalten verkauft werden. Die Vereinigten Staaten von Amerika wünschten die Ausgabe eines Briefumschlages, der außer der Freimarke für den Hinweg noch eine solche für den Rückweg trägt, eventuell könnte der Empfänger den Umschlag gegen Landeswertzeichen bei seiner Postanstalt umtauschen und diese zur Antwortfrankierung benutzen. Nachträglich brachte England unter Berücksichtigung der Vorschläge der andern Länder einen Antrag ein, um die Vorausfrankierung von Sendungen jeder Art zu ermöglichen, Antwort-Gutscheine zu verschiedenen Werten auszugeben und mit einem Aufschlag bei den Postanstalten zu verkaufen. Gedacht ist, daß jemand einem andern einen solchen Gutschein übersendet, wenn er ihm die Zahlung des Portos für den Antwortbrief oder für die Übersendung eines Gegenstands ersparen will; der Empfänger soll diesen Gutschein gegen Landeswertzeichen umtauschen und diese Freimarken zur Frankierung seiner Sendung benutzen. Niederlande regte an, nachdem es im eignen Land seit einiger Zeit erfolgreiche Versuche angestellt hatte, daß in jedem großen Orte aller Länder fremde Postwertzeichen erhältlich sein sollten. Rumänien wünschte, daß Freimarken und Postkarten aller Länder gegen landesübliche umzutauschen wären.

Die Kommission ließ alle Vorschläge außer den noch von Belgien unterstützten englischen fallen, den sie mit 12 gegen 10 Stimmen bei 3 Stimm-Enthaltungen in der Form annahm, Antwort-Gutscheine zu 25 Cts. einzuführen. Im Plenum fand dieser Beschuß eine große Mehrheit. Demnach können nach dem neuen Weltpostvertrag Antwort-Gutscheine zwischen den Ländern ausgetauscht werden, deren Postverwaltungen sich zum Austausch bereit erklären. Diese Gutscheine liefert das Internationale Bureau des Weltpostvereins und sind bei den Postanstalten der beteiligten Länder zum Mindestverkaufspreis eines Gutscheins von 28 Cts. (Gold) zu haben. Umgetauscht werden solche Gutscheine in den beteiligten Ländern gegen Landeswertzeichen im Wert von 25 Cts.

Für Brieffendungen und Postpakete mit Nachnahme ist als Höchstbetrag allgemein im Weltpostverein 1000 Frcs. angenommen worden, eine Beschränkung auf 500 Frcs. fällt demnach nach dem neuen Weltpostvertrag weg. Auch die Bestimmung, die bis jetzt nur zwischen einigen Ländern verabredet war, nach der der Absender nachträglich den Betrag der Nachnahme streichen oder vermindern lassen kann, wurde auf das gesamte Weltpostvereinsgebiet ausgedehnt. Italien, von Belgien unterstützt, regte an, Postkarten mit Nachnahme künftig nicht mehr zuzulassen. Dieser Anregung wurde aber keine Folge gegeben, hauptsächlich da Deutschland erklärt hatte, daß diese Einrichtung viel Anklang gefunden und niemals technische Schwierigkeiten verursacht hätte.

Über Postkarten ist beschlossen worden, daß deren Größe höchstens 14:9 cm und nicht weniger als 10:7 cm betragen soll. Allgemein sind nunmehr nach dem neuen Weltpostvertrag schriftliche Mitteilungen auf der linken Hälfte der Vorderseite der Postkarte zugelassen. Ebenso dürfen nach dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen Vignetten und Photographien aus ganz dünnem Papier sowohl auf der Rückseite als auch auf der linken Hälfte der Vorderseite der Postkarte im Verkehr mit den Ländern des Weltpostvereins aufgeklebt werden. Die Angabe „Carte postale“, oder eine entsprechende Angabe in einer andern Sprache ist bei den von der Privatindustrie hergestellten und in den Handel gebrachten einfachen Postkarten nicht mehr erforderlich.

Der Begriff „Geschäftspapiere“ (vgl. Börsenbl. 191) ist ebenfalls ausgedehnt worden, indem unverschlossene Briefe und Postkarten ältern Datums, die ihren ursprünglichen Zweck erfüllt haben, sowie unkorrigierte Schülerarbeiten ebenfalls dazu

gezählt werden. Als Warenproben können künftig auch einzelne Schlüssel versandt werden. Dagegen hat ein Antrag, auch Klischees und Holzschnittstücke als Warenproben zu betrachten, keine Mehrheit gefunden. Bei Drucksachen sind weitere handschriftliche Zusätze zugelassen worden. So ist die bisher auf Visitenkarten beschränkte Vorschrift, daß gute Wünsche, Glückwünsche usw. in höchstens fünf Worten oder Buchstaben handschriftlich angegeben werden dürfen, auch auf Weihnachts- und Neujahrskarten ausgedehnt worden; in den Benachrichtigungen über die Absendung von Waren darf das Datum der Absendung vermerkt werden; Karten mit der Bezeichnung »Carte postale« oder einer entsprechenden Bezeichnung in einer andern Sprache können fortan, wenn sie sonst den Bedingungen für Drucksachen entsprechen, gegen die Drucksachentage zur Versendung kommen.

Auf Antrag Deutschlands und Luxemburgs ist die Gebühr für Postanweisungen im Weltpostvereinsverkehr geändert worden. Nach dem Washingtoner Vertrag beträgt die Gebühr für die ersten 100 Frcs. (80 M.) 25 Cts. (20 s) für je 25 Frcs. (20 M.) und für je weitere 50 Frcs. (40 M.) 25 Cts. (20 s); nach dem neuen Weltpostvertrag beträgt aber allgemein die Gebühr 25 Cts. (20 s) für je 50 Frcs. (40 M.). Nur Bulgarien hat auf Antrag das Recht bekommen, bis auf weiteres die alte Gebühr für seine Postanweisungen zu erheben. In der Kommission war beschlossen worden, den Höchstbetrag einer Postanweisung allgemein auf 1000 Frcs. festzusetzen. Das Plenum gestattete aber, daß die Länder Bolivien, Bulgarien, Kolumbien, Griechenland und die Türkei den Meistbetrag einer Postanweisung auf 500 Frcs. beschränken dürfen.

Von der neuen Postpaket-Übereinkunft ist wichtig, daß auch Spanien, das bisher das einzige Vereinsland mit 3 kg Meistgewicht für ein Postpaket war, nunmehr auch das Meistgewicht von 5 kg angenommen hat. Neu hinzugetreten ist Bolivien, das aber vorläufig auf 3 kg beschränken darf. Bulgarien wünschte Postpaletttagen bis zu 50 kg, fand aber keine Unterstützung, ebenso die Schweiz, die 10 kg vorschlug. Die Ausdehnungsgrenzen sind im neuen Verträge auch geändert worden, nämlich dahin, daß Postpakete mit Karten, Plänen oder ähnlichen Gegenständen, Schirme und Stöcke in jedem Falle nicht als Sperrgut zu tagieren sind, wenn ihre Länge 105 cm und ihre Breite oder Dicke je 40 cm nicht überschreitet. Jedoch bezieht sich diese Bestimmung nicht auf die Postpakete, die zur See befördert werden; für diese wird die bisherige Ausdehnungsgrenze (1 m : 20 cm : 20 cm) beibehalten. Nach der neuen Postpaket-Übereinkunft hat der Absender im Falle der Unbestellbarkeit seines Postpakets das Recht, den Verkauf der Sendung auf seine Kosten und Gefahr zu verlangen; er bleibt aber, wie bei preisgegebenen Sendungen, für die durch den Verkaufserlös etwa nicht gedeckten Portokosten, Auslagen etc. haftbar.

Das Postauftragsformular für Postaufträge im Weltpostvereinsverkehr ist ebenfalls abgeändert worden und wird künftig aus zwei Teilen bestehen. An dem Hauptteil, dem bisherigen Formular, befindet sich ein abtrennbarer Abschnitt, der zum Nachweis der Erledigung des Postauftrags dienen und den bisher von der Bestimmungspostanstalt beizufügenden Abrechnungszettel ersetzen soll. Der Absender hat auf dem Abschnitt seine Adresse, den Tag der Absendung des Postauftrags und die Namen der Zahlungspflichtigen selbst anzugeben. Die Bestimmungspostanstalt vermerkt bei jedem Namen, ob der Betrag eingelöst ist oder nicht, und gibt zutreffendenfalls an, welche Gebühren von dem eingezogenen Betrag abzuziehen sind, und wie hoch sich der durch Postanweisung zu übermittelnde Betrag beläuft. Der Absender bekommt alsdann mit dem Postanweisungsbetrag auch den Abschnitt von seiner Bestimmungspostanstalt übermittelt.

Die Sätze für die Versicherungsgebühr für Briefe, Kästchen und Postpakete mit Wertangabe sind auch abgeändert worden. Bisher betrug die Versicherungsgebühr, abgesehen von der Seeversicherungsgebühr, im Verkehr mit angrenzenden oder durch unmittelbare Schiffsverbindung verbundenen Ländern 10 Cts. (8 s) für je 300 Frcs. (240 M.) und im Verkehr mit andern Ländern 25 Cts. (20 s) für je 300 Frcs. (240 M.); auf Antrag Deutschlands ist aber die Bestimmung angenommen worden, daß sich die Versicherungsgebühr nach der Zahl der an der Beförderung beteiligten Länder richten und für jedes Land 5 Cts. (4 s) für je 300 Frcs. (240 M.) betragen soll. Für das Publikum bedeutet diese Neuerung in allen den Fällen eine Ermäßigung der Versicherungsgebührentage, in denen an der Beförderung eines Briefes, Käst-

chens oder Postpakets mit Wertangabe außer der Aufgabepostverwaltung nur zwei oder drei andre Postverwaltungen mitzuwirken haben. Z. B. wird für Wertsendungen aus Deutschland nach Italien oder Spanien künftig eine Versicherungsgebühr von 12 s für je 240 M. an Stelle einer solchen früher von 20 s für je 240 M. zur Erhebung kommen. Ein Antrag, die Versicherungsgebühr nach Sätzen von 500 zu 500 Frcs. abzustufen, statt wie bisher von 300 zu 300 Frcs., wurde abgelehnt.

Im neuen Zeitungs-Übereinkommen ist nunmehr für den Vertrieb von Postzeitungen innerhalb des Weltpostvereins nach den Ländern, die in Washington dem Übereinkommen beigetreten sind, endgültig festgelegt worden, um vorgekommene Irrtümer künftig zu vermeiden, daß der Bezugspreis für Zeitungen erst dann als geändert anzusehen und an den Verleger mit dem veränderten Betrage zu zahlen ist, wenn die Absatzpostanstalt, bei der der Bezieher die Zeitung bestellt, Kenntnis von der Preisänderung genommen hat. In der Kommission war auf Vorschlag Ungarns ein Beschluß gefaßt worden, daß die Zeitungsbezugspreise für Bezieher im Weltpostvereins-Ausland nicht höher sein sollten als im Erscheinungsland der Zeitung, daß sonach die ausländischen Transitgebühren in Wegfall kämen. Das Plenum schloß sich aber diesem Beschluß nicht an, hauptsächlich weil Belgien erklärt hatte, im Annahmefall sofort vom Zeitungsübereinkommen zurückzutreten. Mithin bleibt es in dieser Beziehung beim Alten, d. h. die Bezugspreise von Zeitungen für Bezieher im Ausland sind höher als im Inland. Das Plenum hat ferner beschlossen, daß Bestellungen auf Zeitungen, die vorübergehend oder in unbestimmten Zwischenräumen erscheinen, im Verkehr der beteiligten Länder des Weltpostvereins auch künftig für andre als die gewöhnlichen Bezugszeiten zulässig sein sollen, ferner daß sich die beteiligten Postverwaltungen auch über die Zulassung von kürzern Bezugszeiten (14 Tage, 1 Monat, 1½ Monat, 2 Monate, 2½ Monate) verständigen können. Die Bestimmung, daß diese kürzern Bezugszeiten mit dem laufenden Vierteljahr endigen müssen, ist auch in Wegfall gekommen.

Der neue Weltpostvertrag mit seinen Neben-Übereinkünften und seinen Beschlüssen tritt nach einem Beschluß des Postkongress in Rom am 1. Oktober 1907 in Kraft. Bis dahin gilt der Washingtoner Vertrag nebst Vollzugsordnungen. Eine einzige Ausnahme machen die Beschlüsse über die Postkarten mit Ansicht. In dieser Beziehung darf jedes Land die gefaßten Beschlüsse auch vor dem 1. Oktober 1907 anwenden. Der nächste Kongress findet voraussichtlich im Jahre 1912 in Madrid statt.

Vanger.

Kleine Mitteilungen.

Palm-Feier in Braunau am Inn. (Vgl. das Programm im Börsenbl. Nr. 184.) — Die Einleitung der Palm-Erinnerungsfeier bildete am Sonnabend den 25. August die Aufführung des vom Landeshauptmann von Ober-Osterreich Dr. Ebenhoch gedichteten fünfsätzigen Trauerspiels »Johann Philipp Palm«. Als Ehrengäste erschienen beim Feste zahlreiche Angehörige der Familie Palm, sowohl der bürgerlichen als der adeligen Linie, sowie ein Urenkel jenes Kaufmanns Schoderer aus Donauwörth, der gleichzeitig mit Palm zum Tode verurteilt, dann aber begnadigt worden war (vgl. Börsenbl. Nr. 182). Ferner waren gekommen: Landeshauptmann Dr. Ebenhoch, die Abgeordneten Winter und Dr. Schauer, Bezirkshauptmann Hueber mit den Spitzen der Behörden von Braunau, die Vertreter mehrerer Buchhändler- und Schriftstellervereine. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler war durch seinen zweiten Schriftführer, Herrn Verlagsbuchhändler Arthur Sellier aus München, vertreten. Ebenhochs Drama wurde mit größtem Beifall aufgenommen. Am Sonntag den 26. August vormittag bewegte sich durch die geschmückte Stadt ein Festzug zum Palm-Denkmal. Bürgermeister Fink hielt eine begeisterte Ansprache. Die Schuljugend sang den von W. Meyer komponierten Chor »Uns Vaterland, ans teure, schließ Dich an«. Hierauf ergriff der Festredner Hoffhauspieler Kaser das Wort. Nach der Rede sangen die Sänger unter Leitung Reiters aus Wien einen von Morold gedichteten und von Reiter komponierten Chor. Dann folgte die Niederlegung der Kränze. Mittags fand im »Hotel Fink« eine Festtafel statt, an der 200 Personen teilnahmen. Landeshauptmann Dr. Ebenhoch sprach hierbei, an-

knüpfend an die Worte des Festredners, auf die verblindeten Reiche Österreich-Ungarn und Deutschland und auf ihre Fürsten, Bürgermeister Fink auf die Festgäste. Eine Feier auf dem Friedhofe und eine Wiederholung des Dramas „Palm“ bildeten den Schluß des zweitägigen Festes.

Schweizerisches Vereins-Sortiment in Olten. — Die in Nr. 196 des Börsenblatts nach dem „Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel“ mitgeteilte Summe des Reingewinns dieses Unternehmens ist nicht richtig. Nach dem uns jetzt zugegangenen Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1905/06 ist aus dem Umsatz ein Reingewinn von Frs. 9281.34 erzielt worden. Nach Abzug von 4% Zinsen auf 147 Anteilscheine (Frs. 2940) und Überweisung an den Reservefonds (Frs. 1585.34) verbleibt ein Rest von Frs. 4756, von dem Frs. 3600 zur Rückzahlung von 12 Obligationen verwendet und Frs. 1156 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bestechung der Angestellten. — Eine Berliner Druckerei hat regelmäßig die Arbeiten eines Warenhauses erhalten und dem Angestellten, der die Arbeiten zu vergeben hatte, eine Belohnung von 30 M gezahlt. Dies kam zur Kenntnis des Chefs, und man ermittelte, daß die Druckrechnungen bedeutend höher waren, als die der Mitbewerber. Der ungetreue Angestellte wurde sofort entlassen, und das Warenhaus klagte gegen die Druckerei auf Schadenersatz. Der Prozeß ging durch alle Instanzen, und jetzt ist die Sache dahin entschieden, daß die verklagte Buchdruckerei den zuviel erhaltenen Betrag nebst Zinsen und Kosten in Höhe von 1002 M zurückerstatten muß.

(Berl. Börsen-Courier.)

Frauenstudium in der Schweiz. — An den sechs schweizerischen Universitäten waren im Sommer dieses Jahres, wie die „Frankfurter Zeitung“ mitteilt, 1518 Frauen immatrikuliert, und zwar 486 in Bern, 399 in Lausanne, 343 in Genf, 276 in Zürich und 14 in Basel; in Freiburg werden Frauen nicht immatrikuliert, sondern nur als Hörerinnen zugelassen. 1378 von diesen immatrikulierten Frauen waren Ausländerinnen und nur 140 Schweizerinnen; unter den ersteren war wieder Rußland am stärksten vertreten, mit nicht weniger als 1247 Frauen, neben 40, die auf das Deutsche Reich und 87, die auf die sonstigen Staaten entfielen. Erheblich über die Hälfte der immatrikulierten Frauen, 973, gehörten der medizinischen, 333 der philosophischen, 174 der naturwissenschaftlichen und 36 der juristischen Fakultät an. Von den 140 immatrikulierten Schweizerinnen studierten 96 Philosophie und 27 Medizin; von den 40 deutschen Frauen 29 Philosophie und 11 Medizin; von den 1247 Russinnen studierten 908 Medizin. Außer den immatrikulierten Frauen sind dann noch 675 Frauen als Hörerinnen zugelassen, so daß also die Gesamtzahl der studierenden Frauen 2193 beträgt.

Bevölkerungszahlen. — Dr. Karl Seutemann zieht in einer Abhandlung, die er in den „Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik“ veröffentlicht, eine Reihe sehr interessanter Vergleiche. Sie betreffen zunächst die Bevölkerungszahl Deutschlands und anderer wichtiger Staaten. In runden Zahlen betrug nach den neuesten Volkszählungen die Bevölkerung des Deutschen Reichs 60 Millionen, Österreich-Ungarns 45 Millionen, des europäischen Rußlands 102 Millionen, Italiens 32 Millionen, Spaniens 18 Millionen, Frankreichs 38 Millionen, Belgiens 6 Millionen, Hollands 5 Millionen, Großbritanniens und Irlands 41 Millionen, der Vereinigten Staaten von Amerika 76 Millionen, Japans 46 Millionen. Die Bedeutung der deutschen Volkszahl erhellt aus dieser Zusammenstellung besonders deutlich. Unsere Bevölkerungszunahme betrug im letzten Jahrzehnt durchschnittlich jährlich 1,45 Prozent. Eine gleich große oder eine größere Zunahme haben nach den letzten Zählungsergebnissen in Europa nur kleinere Staaten aufzuweisen. Es betrug nämlich die jährliche Bevölkerungszunahme in Österreich-Ungarn 0,93 Prozent, im europäischen Rußland 1,11 Prozent, in Italien 0,69 Prozent, in Spanien 0,88 Prozent, in Frankreich 0,36 Prozent, in Belgien 0,98 Prozent, in Holland 1,23 Prozent, in Großbritannien und Irland 0,90 Prozent. Allein die Balkanstaaten rivalisieren hier

mit Deutschland. Die Vereinigten Staaten dagegen übertreffen uns (infolge der Einwanderung; d. Red.) mit einer Jahreszunahme von 1,80 Prozent; Japan erreicht uns beinahe mit 1,31 Prozent. Die rasch zunehmende Besiedelung des deutschen Gebiets bei einer starken Bevölkerungszunahme veranschaulicht folgende Zusammenstellung. Es kamen in Deutschland auf einen Quadratkilometer Fläche an Einwohnern: im Jahre 1871 76, im Jahre 1875 79, im Jahre 1879 84, im Jahre 1885 87, im Jahre 1890 91, im Jahre 1895 97, im Jahre 1900 104, im Jahre 1905 112.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. XII. Jahrgang. No. 8. August 1906. S. 113—128. Mit Schlüssel.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Elfter Band 1901—1905, Lieferung 17. (Kock—Kyriale.) Lex.-8°. S. 769—827. Leipzig 1906, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Erscheint in etwa 45 Lieferungen zu 1 M 70 ¢ bar.

Beilage: Titelblatt zum 1. Teil.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliessl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Koenig in Leipzig. VI. Jahrgang, No. 8 (73), 10. August 1906. 8°. S. 225—256. No. 1960—2334.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 11e Jaargang. No. 7, Juli 1906. 8°. 8 S.

Books of the month. Being a list of the principal new books published during July 1906. Issued monthly, and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 16 p.

Neue Farbenholzschnitte. — Die Herren Heinrich und Rudolf Knöfler in Wien IV, Belvederegasse 24, die bekannten Meister der Chromoglyphie, haben soeben zwei Serien von Reproduktionen in Farbenholzschnitt, im sogenannten Kabinettformat und in Visitenkartenformat, vollendet, die uns drei Bilder Raffaels: die Madonna Sixtina, die Madonna di Foligno und die Madonna in viroto, sowie einen Ausschnitt aus Correggios Heiliger Nacht, die Madonna mit dem Christuskinde, vorführen. Alle diese Bilder sind wahre Wunder des Schnitts und des Drucks; es ist geradezu unsagbar, bis zu welcher Feinheit der erstere hier geübt ist und mit welcher Meisterschaft in der Verwendung der Farben die Schnitte gedruckt worden sind. Die Blätter gleichen der Miniaturmalerei alter Mönchlicher Künstler; in den lichten und zarten Partien namentlich erscheinen sie gar nicht wie gedruckt, sondern wie von Meisterhand gemalt, und trotz aller Kleinheit geben sie die Schönheit der Originale wieder. Es sind in der Tat Perlen chromoglyphischer Kunst, ein hoher Schmuck für jedes Album, jede Mappe, hervorragende Schöpfungen von Stichel und Druckpresse.

Theod. Goebel.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 25. August nach kurzem Leiden Herr Buchhändler Herm. Rother, Inhaber der Buchhandlung unter der Firma seines Namens in Wittstock (Dosse).

Der im siebenundsiebzigsten Lebensjahre Dahingegangene stammte aus Berlin. Nachdem er reiche buchhändlerische Kenntnisse in angesehenen Firmen in Hof, Frankfurt a. M., Olmütz und Odenburg gesammelt hatte, übernahm er am 1. April 1867 die Buchhandlung seines Bruders August Rother in Wittstock, der kurz zuvor gestorben war. Er führte die Firma unter seinem Namen weiter und brachte sie durch seine Geschäftstüchtigkeit und fleißige Arbeit rasch zur Blüte und zu Ansehen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über
geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

29. Liste.

(19.—25. August 1906.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 194.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — Bbl. = Börsenblatt.

Ballenstedt. Luppe's Hofbuchhandlung, E. Ging auf Emil Strassburger über. [H. 17./VIII. 06.] Firma lautet in Zukunft: E. Luppe's Hofbuchhandlung E. Strassburger. [Bbl. No. 197.]**Berlin.** *Brandes, Adolf. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung. Geschäftslokal: SW. 29, Belle-Alliancestr. 22. Komm.: Jahn & Sohn. [Bbl. No. 196.]

— Engel, Adolph, Vereinigte Photo-Lithographische u. Papierw.-Industrie, G. m. b. H. Hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben.

— Schmidt's Verlag, Hermann. Siedelte nach Stuttgart, Seidenstrasse 3, über. Auslieferung in Stuttgart bei J. Rath, in Leipzig bei Gustav Brauns, für den älteren Verlag in Berlin W. 57, Bülowstr. 54. [Bbl. No. 197.]

— *Thalia-Verlag G. m. b. H. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [H. 20./VIII. 06.]

— Verlagsanstalt Augustin & Co. Der Sitz der Firma wurde nach Charlottenburg verlegt. [H. 13./VIII. 06.]

Bern. Akademische Filiale der Buchhandlung L. A. Jent. Ging an Carl Marz über, der firmiert: Akademische Filiale der Buchhandlung Carl Marz, Nachfolger von L. A. Jent.**Breslau.** Lück, P., & Co. Inh.: Paul Lück u. Hans Khemeter.**Brixlegg-R.** (Tirol). *Kostenzer, Ludwig, Vorwärts-Verlag. Komm.: Hedewig's Nachf. [Bbl. No. 193.]**Bruck** (Mur). *Smrczek, Hermann. Buch-, Kunst- u. Musikh. Komm. in Leipzig: Stiehl; in Wien: Lechner & Sohn.**Budapest.** *Schneider, M. G. Komm.: Kessler. [Bbl. No. 195.]**Büdingen.** Heller'sche Buchhdlg., A. Eingetreten als Mitinh.: Hugo Schneider.**Danzig.** *Dahmcke, Carl, Journal-Lese-Zirkel. Geschäftslokal: Schichaugasse 22. Komm.: Klemm. [Bbl. No. 197.]**Dortmund.** Zahn, E. Komm. jetzt: Maier. [Bbl. No. 195.]**Drossen.** Zimmer, H. Komm. jetzt: Prager. [Bbl. No. 195.]**Ebersbach** (Sachsen). Franz, Adolf Oskar. In Konkurs seit 17./VIII. 06. [H. 17./VIII. 06. Bbl. No. 195.]**Frankfurt a/M.** *Mode von Heute* Süd-deutsches Modeblatt G. m. b. H. Die Witwe Hanna Armster, geb. te Peerdt, ist als Geschäftsführerin ausgeschieden. Zum Geschäftsführer bestellt: Hermann Minjon. [H. 16./VIII. 06.]

— *Verlag des Hotel-Adressbuchs fürs Deutsche Reich Frankfurt a/M. Marie Lenhardt. Inh.: Marie Lenhardt. Prokura erteilt an: August Lenhardt. [H. 10./VIII. 06.]

Frankfurt a/M. *Verlag der *Vorsicht* Schlichting & Co. Inh.: Theodor Schlichting u. Heinrich Porzelt. [H. 10./VIII. 06.]**Freiburg i/B.** Heyfelder, Hermann. Geschäftslokal jetzt: Urachstrasse 31.**Giessen.** *Häuser & Schmidt. Buch-, Kunst-, Philatel.-Verlag u. Versand. Inh.: Georg Häuser u. Gustav Schmidt. Verkehrt nur direkt.**Goch.** *Schaffrath, Gebr. Komm.: Kittler.**Halle a.S.** *Plarre, Ernst. Geschäftslokal: Steinweg No. 54. Komm.: Fr. Schneider. [Bbl. No. 194.]**Helsingfors.** Edlunds Verlag, G. W. Hat in Leipzig keinen Kommissionär mehr.**Hildburghausen.** Verlagsbureau. Erloschen.**Joinville** (Brasilien). Quidde, Hugo. Komm. jetzt: Busch.**Kamnitz.** Blažek, A. Ging käuflich an Richard Wollmann über, der firmiert: Rich. Wollmann vorm. A. Blažek. [Bbl. No. 196.]**Leipzig.** Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. Geschäftslokal jetzt: Königsstr. 11, Mittelgebäude.

— Insel-Verlag, G. m. b. H. Carl August Ernst Poeschel ist als Geschäftsführer ausgeschieden. [H. 17./VIII. 06.]

— Müller, C. F., Verlag. Ausgeschieden: Heinrich Paul Zürner. Inhaber jetzt: Carl Heller. [H. 21./VIII. 06.]

— *Musikalische Universal-Bibliothek Clara Osterloh. Inh.: Clara Luise verehel. Osterloh verw. gew. Scheider, geb. Lozze. Prokura erteilt an: Otto Karl Huldreich Osterloh. [H. 16./VIII. 06.]

— Siwinna, Carl. Die Firma lautet jetzt: Phönix-Verlag Carl Siwinna. [H. 17./VIII. 06.]

Lissa i. Posen. Breslauer, Samus. Komm. jetzt: Prager. [Bbl. No. 195.]**Lüdenscheid.** Kleinsteuber, Carl. Ging mit Aktiven u. Passiv. an Aug. Frech über, welcher firmiert: August Frech, vorm. Carl Kleinsteuber, Buch-, Kunst-, Musikalienhandlg. nebst Journal-Lesezirkel. [Bbl. No. 196.]**Magdeburg.** *Verlagsgesellschaft m. b. H. Magdeburg (vormals Herm. Teubner). Komm.: Giegler's Sort. [Bbl. No. 196.]**München.** Buchhandlung Karl Beck (L. Haile). Firma änderte sich in: Karl Beck (L. Haile) Buchhandlung. [H. 18./VIII. 06.]

— Piper, R., & Co. Ausgeschieden: Georg Müller. Eingetreten: Dr. Kurt Bertels. [H. 18./VIII. 06.]

Neuwied. *Heuser's Erben. Komm.: Hermann.

— Heuser's Verlag (Louis Heuser.) Der Schulbücherverlag ging auf Paul Worringer über und wird unter der alten Firma weitergeführt. Der übrige Verlag verblieb den früheren Inhabern, welche firmieren: Heuser's Erben.

Nordhausen. *Krause, Friedrich. Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fleischer. [Bbl. No. 195.]**Paris.** *Eschig, Max. Geschäftslokal: 13, rue Laffitte. Komm.: Simrock. [Bbl. No. 195.]**Ravensburg.** Dorn'sche Buchhandlung. Die Filiale in Saulgau ist erloschen.**São Paulo** (Brasilien). *Chiaffarelli & Co. Musik-, Buch-, Kunst- u. Instrumentenhdlg. Geschäftslokal: Rua S. Bento 20. Komm. Hug & Co.**Saulgau.** Unterhofer, Heinrich. Konkursverfahren aufgehoben. [H. 17./VIII. 06. Bbl. No. 195.]**Schiltach.** *Wolpert, Ludwig. Buchhdlg. Komm.: Giegler's Sort.**Schwerin** (Mecklb.) *Bürger, August, Nachf. Hermann Bohnhof. Buch- u. Papierhandlg., Antiqu., Leihbibl. u. Buchbinderei. Geschäftslokal: Kaiser-Wilhelmstr. 32. Komm.: Giegler's Sort.**Strassburg-Neudorf** (Els.) *Schule für Post- u. Telegraphenbeamte, Unterrichts-Institut u. Buchhandlung. Geschäftslokal: Villenstr. 12. Inh.: Dr. H. Armbruster u. Dr. F. Lünenbürger. Komm.: Maier. [Bbl. No. 195.]**Venedig.** Rosen, S. Wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. [Bbl. No. 192.]**Verden.** Mahnke, Fr. Komm. jetzt: Volckmar.**Wiesbaden.** *Stöppler, Adolf. Musikh., Instr.- u. Pianofthdlg. Komm.: Breitkopf & Härtel.**Wildungen** (Bad). Hundt, Conr. Komm. jetzt: Stiehl. [Bbl. No. 196.]**Zürich.** Lewinsky & Blümel. Begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird durch den Gesellschafter Paul Lewinsky unter der Firma: Lewinsky & Blümel in Liqu. durchgeführt. [H. 18./VIII. 06.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 192—197 vom 20.—25. August 1906. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Wirth'sche Hofbuchdruckerei, Joh., A.-G. in Ligu. in Mainz. Der gesamte Verlag ging an J. Kauffmann Verlag in Frankfurt a/M. über. [193.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Biographie des Johann Philipp Palm, Buchhändlers zu Nürnberg. Auf Napoleons Befehl erschossen zu Braunau am 26. August 1806. Nebst einem Abdruck der Schrift: Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. Herausg. durch dessen Sohn. (München 1842, Palm's Hofbuchh. N^o 1.— ord.) liefert M. Huber in München für N^o 3.—. [193.]**Bleibtreu**, Carl, Napoleon bei Leipzig. (Leipzig 1904, F. Luckhardt) jetzt Leipzig, Theod. Thomas. [196.]

— Die Vertreter des Jahrhunderts. 3 Bde. (Leipzig 1904, F. Luckhardt) jetzt Leipzig, Theod. Thomas. [196.]

Hammer, Wilh., Die Tribadie Berlins. (Grossstadtdokumente, hrsg. v. Hans Ostwald. Bd. 20.) Berlin 1906, Hermann Seemann Nachf. N^o 1.— ord. Beschluss des Amtsgerichts Berlin-Mitte auf Beschlagnahme. [195.]**Kürschner**, Jos., China (Leipzig 1901, H. Zieger.) jetzt Breslau, P. Lück & Co. N^o 26.— ord. [193.]

Penzler, Johs., Fürst Bismarck nach seiner Entlassung. 7 Bde. (Leipzig 1897/98, Walther Fiedler.) jetzt Breslau, P. Lück & Co. Brosch. M 56.— ord.; geb. i. Hlbr. M 70.— ord. [193.]

Schönheit, Die, der Frauen. Berlin, Hermann Schmidt's Verlag. Beschlagnahme durch die Staatsanwaltschaft in Berlin. [196.]

Taylor, J. H., Absonderung und Dienst. Betrachtungen über 4. Mose 6 u. 7. Übers. von C. F. (Frankfurt a. M. 1898, J. Schergens.) jetzt Frankfurt a. M., Verlag Orient. [197.]

Wandern und Reisen. Jahrgang I/II. Düsseldorf 1903/04, Schwann. Der Ladenpreis ist vom 15. IX. 1906 an aufgehoben. Bar für à M 4.—; geb. für à M 7.— (Berichtigung von No. 28.) [195.]

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns die Mitteilung, dass wir den gesamten Verlag des Herrn **G. P. Tierie in Herzogenbusch** mit allen Rechten übernommen haben*) und in unserem eigenen Verlage weiterführen werden.

Wir bitten zu beachten, dass wir von:

Bonger, Criminalité et conditions économiques

den Preis erhöht haben auf

geh. 12 M., geb. 14 M.

Da die erste Auflage in einem Jahre fast vergriffen ist, können wir nur noch fest liefern, mit 25% (bar mit 30%) und 7/6.

Alle remissionsberechtigten Exemplare werden umgehend zurück erbeten. Nach Ablauf von 3 Monaten von heute an werden keine Remittenden mehr angenommen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 28. August 1906.

Maas & van Suchtelen.

*) Wird bestätigt:

G. P. Tierie, Herzogenbusch.

Mein hierorts bestehendes Devotionalien- und Schreibwarengeschäft bringe ich mit dem heutigen Tage in direkten Verkehr; die Vertretung hat die Firma F. E. Fischer in Leipzig übernommen, und bitte ich um Einsendung aller Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

Aachen, Vaelserstr. 9.

„Hubertus“-Buchhandlung
Amalie Quadflieg.

Verkaufsanträge.

Gutgehendes altes **Sortiments-Geschäft**, vorzügliche Existenz, auch für Kompagnons passend, mit hohem Reingewinn (über 8000 M. nach Abzug der Handlungskosten), soll verkauft werden. Es gehören ca. 20—25000 M. bar dazu. Angeb. unter N. # 3047 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine seit über 50 Jahren bestehende

„**Sortimentsbuchhandlung**“

verb. mit gr. Leihbibliothek u. gr. Journalleserzirkel in größerer Stadt Norddeutschlands (Militär u. Behörden, höhere Schulen) ist alters- und krankheitshalber zu verkaufen. Umsatz ca. 30000 M. Kaufpreis 20000 M. Angebote unt. F. 3041 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Alters wegen wünsche ich mein Antiquariat zu verkaufen oder durch Abgabe der **Evang. Theol., Philos. u. Päd., Naturw., Gesch., Diff. u. Progr. u. einiger Verlagsrechte** zu entlasten. Anfragen unter # 71 an Eduard Kummer in Leipzig.

Kaufgesuche.

Berliner Sortiment,

das Aussicht auf Weiterentwicklung bietet, wird für bald von einem kapitalkräftigen Buchhändler mit guten Erfahrungen zu kaufen gesucht.

Angebote, auch vermittelnde, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. M. S. Nr. 3030 erbeten.

Ich suche eine gute, solide, ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung in der Preislage von 40—60000 M. in angenehmer Stadt Schlesiens, der Rheinlande oder Süddeutschlands zu kaufen. Abschluß könnte sofort erfolgen. Vorzügliche Referenzen können nachgewiesen werden. Herren, die zu verkaufen gedenken, bitte ich unter Zusicherung strengster Diskretion um nähere Mitteilungen unter D. # 2995 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment

mit Nebenbranchen in kleiner Stadt Mittel-Deutschlands zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 3049 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Sortimentsbuchhandlung.

In einer bekannten ersten Sortimentsbuchhandlung wird zur Entlastung des Besitzers ein tüchtiger, gebildeter Herr verträglichen Charakters, mit reichen Kenntnissen, als Teilhaber aufgenommen. Die hochangesehene Firma besitzt einen ausgedehnten feinen Kundenkreis und erzielt sehr bedeutende alljährlich steigende Umsätze bei hohem Reingewinn. Jüng. tatkräft. Herrn m. grösseren verfügbaren Mitteln, nicht unter M. 65000, bietet sich bei diesem grundsoliden Objekt eine ausgezeichnete Gelegenheit zu sehr angesehener Position u. ertragsreicher Existenz. Nur ausführl. Angebote geeigneter ernstl. Interessenten, die sich eingehend ausweisen und Diskretion zusichern, finden Beachtung.

Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

**Seltene Gelegenheit!
Für Norddeutsche!**

Für ein gesetzlich geschütztes, internationales Verlagsunternehmen ohne Konkurrenz wird ein durchaus gebildeter Teilhaber mit ca. 50000 M. gesucht (möglichst mit Erfahrung im Inserat- und Reklamewesen).

Das Unternehmen (Leiter ist versierter Fachmann u. Schriftsteller) ist nicht an den Ort gebunden, ungemein ausdehnungsfähig u. könnte in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt werden. Angebote unt. # 3045 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Eugen Gura †

Erinnerungen aus meinem Leben

Mit 2 Lichtdruckbildern und 2 Autotypien.

Preis geheftet M. 4.—, geb. in Leinwand M. 5.—.

Der bekannte Bühnen- und Konzertsänger schildert seinen an künstlerischen Erlebnissen reichen Lebensgang. Die beigegebenen Lichtdrucke sind Wiedergaben zweier Radierungen, die Autotypien zweier Aquarelle von des Meisters eigener Hand, der, bevor er das Konservatorium zu München besuchte und sich damit auf seinen Lebensberuf vorbereitete, Schüler der Akademie in Wien und der Malerschule von Anschütz war. Während seiner 40jährigen Tätigkeit an Bühnen und im Konzertsaal ist er mit zahlreichen Grössen der Kunstwelt in enge Berührung gekommen.

Roter Zettel anbei! Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

Soeben erschienen:

Klassische Bildnis-Galerie,

Bromsilber-Photographien im Postkarten-Format, bestehend aus 66 Karten, die hervorragendsten Persönlichkeiten des Altertums, ausschliesslich nach

Antiken Original-Bildwerken

darstellend; zur Aufbewahrung dient ein in Buchform hergestelltes Kästchen, das bei Entnahme der ganzen Sammlung unentgeltlich mitgeliefert wird.

Der Preis bleibt der gleiche wie für unsere gewöhnlichen Postkarten.

Ein ausführliches Rundschreiben über diese Neuerscheinung unseres Kunstverlages, die ihr Hauptabsatzgebiet in Lehrkreisen und unter der lernenden Jugend der höheren Schulen sucht, sind in beliebiger Anzahl kostenlos erhältlich.

Wir haben Ihren Bemühungen um den Vertrieb durch eine planvoll eingeleitete Propaganda vorgearbeitet und sehen Ihrer Probebestellung entgegen.

Steglitz-Berlin, im August 1906.

NEUE PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, A.-G.,
Verlags-Abteilung.

Bereits über 9000 Exemplare abgesetzt

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Hancock, Dschiu-Dschitsu

Die Quelle japanischer Kraft

柔術

Volksausgabe, Preis: brosch. Mk. 2.— ord.
geb. „ 2.60 „

柔術

195 Seiten Text und 51 Abbildungen nach dem Leben
= in eigenartigem sehr auffallendem Umschlag =

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 40% und 7/6

≡ Jede Firma kann mindestens eine Partie absetzen ≡

JULIUS HOFFMANN VERLAG • STUTTGART

Zweite Auflage soeben erschienen.

Zweite Auflage soeben erschienen.



Ⓜ

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Soeben erschien:



Bolivien



in Wort und Bild

Aus seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

von

Max Josef von Vacano und **Hans Mattis**

15 Bogen Lex.-8°. Mit 113 Abbildungen und einer Karte

Elegant gebunden Preis *ℳ* 10.— ord., *ℳ* 7.50 no., 7/6 Expl. bar.

Illustrierte Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Die im vorliegenden Werk behandelten Gegenden Südamerikas gehören zu denen, die europäischen Leserkreisen wenig bekannt sind; und doch ist Bolivien ein Gebiet, dessen erstaunliche mineralische Bodenschätze, reiche Pflanzenwelt und fast allen Kulturpflanzen der Erde günstiges, unendlich vielseitiges Klima die Aufmerksamkeit weiterer Kreise in Deutschland vollauf verdienen. Beide Verfasser sind seit längerer Zeit im Lande ansässig und schöpfen, abgesehen von dem reichhaltigen statistischen, historischen und geographischen Material, das sie verarbeitet haben, vielfach aus eigener Beobachtung und persönlicher Erfahrung. Das Buch zerfällt in drei Teile: einen historischen Rückblick, elf Kapitel aus der Gegenwart Boliviens und Streiflichter auf die Zukunft des Landes. Der zweite Teil ist der umfangreichste und gibt eine Übersicht über sämtliche Departements, ihre geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, ihren landschaftlichen Charakter, ihre Eingeborenen und ihre Tierwelt. Die flotte Schilderung orientiert im Fluge ohne zu ermüden und nimmt gelegentlich, wo eigene Erlebnisse in den Vordergrund treten, eine novellistische Färbung an. Ausführlicher verweilen die Verfasser bei den für Bolivien charakteristischen Industrien, der Gummigewinnung und dem Bergbau (Goldwäschereien, Silber-, Kupfer- und Zinnminen), sowie bei den Überresten aus prähistorischer Zeit, den rätselhaften Ruinen am Titicacasee, den Gräbern aus der Steinzeit und den Inkabauten. Zum Schluss werden die Verkehrsverhältnisse und zurzeit bestehenden Bahnprojekte erörtert und daran anknüpfend zur Kolonisation aufgefordert, die nach Ansicht der Verfasser, wenn sorgfältig vorbereitet und mit Unterstützung kapitalkräftiger Gesellschaften eingeleitet, ausserordentliche Erfolge verspricht.



**L. Schwann
Düsseldorf**

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Methodik der Naturkunde

auf Grund der

Reformbestrebungen der Gegenwart mit Anschluß von mehreren Lehrproben.

Bearbeitet von **Franz May**, Kgl. Kreis Schulinspektor.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Brosch. *ℳ* 2.40 ord., *ℳ* 1.80 netto; geb. *ℳ* 2.80 ord., *ℳ* 2.10 netto

Das Maysche Werk, zunächst für die Lehrerbildung bestimmt, eine der sorgsamsten, gediegensten Arbeiten auf seinem Gebiet, hat rasch seinen Weg gemacht, und die hier angezeigte eingehende Neubearbeitung wird ihm eine besonders dankbare Aufnahme sichern.

Ⓜ Baugewerkschüler sind Käufer von

Opderbecke, Darstellende Geometrie. 2. A.

4 *ℳ* ord., 3 *ℳ* no., 2 *ℳ* 70 ♂ bar u. 13/12.

Moellinger, Alphabete und Ziffern.

1 *ℳ* ord., 75 ♂ no., 60 ♂ bar u. 9/8.

Stephan, Anleitung zum Erlernen der

Rundschrift. 2. Aufl. 1 *ℳ* ord., 75 ♂ no.,

60 ♂ bar u. 9/8.

Skat, der. Anleitung zum Erlernen des

Skatspiels. 2. Aufl. 30 ♂ ord., 20 ♂ no.

u. 7/6 Expl. für 90 ♂ bar.

Ich bitte, auf rotem Zettel für das Winter-

Semester reichlich zu verlangen.

Höxter, 25. August 1906.

**Otto Buchholtz' Buchhandlung,
Ernst Ummen.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

„DAS MUSEUM“

Jahrgang X

Lieferung 16

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Zur Konfirmation

Z

Thomas Carlyle Friedrich der Grosse

Gekürzte Ausgabe in 1 Bande.

M. 10.— gebunden.

M. 500.— Prämien für Meistabsatz 1906 (10 Prämien à M. 50.—).

25%, 20%, 15%, 10% Extrarabatt für Sortimenter
bei Bezug von mehr als 10, 30, 50, 100 Exemplaren.

3 Exemplare gebunden mit 40% bar franko

Nur wenn auf beifolgendem roten Zettel verlangt.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35

Stuttgart, Ende August 1906.

Z Soeben erschien:

Friedrich Koenig und die Erfindung der Schnellpresse

Ein biographisches Denkmal

von

Theodor Goebel,

Verfasser von „Gedenkbuch von Oberzell“, „Die Graph. Künste der Gegenwart“ usw.

2. Aufl. Volksausgabe.

407 S. Text, 8 autotypische Tafeln, 1 faksim. Brief.

Preis eleg. in Leinen geb. 4 M.

Ich liefere, da Kommissions-Artikel, nur bar mit 40%.

Felix Kraus Verlag.

1078*

①

Deutsche Schul-Ausgaben

Begründet von **H. Schiller** und **V. Valentin**, fortgeführt von **Dr. J. Ziehen**.

„Von den seitdem hervorgetretenen Veröffentlichungen nimmt den unbedingt ersten Platz ein die Ehlermannsche Sammlung, die unter den glücklichen Huspizien von Hermann Schiller und Veit Valentin begann.“

(Monatschrift f. höh. Schulen von Köpke u. Matthias. 1904.)

Neue Bändchen:

Nr. 38.	Homers Ilias. Ziehen . . .	M. 1.45
" 39.	Quellenbuch zur Geschichte der Naturwissenschaften. Dannemann	M. 1.20
" 40.	Frauenbriefe. Wasserzieher . . .	M. 1.20
" 41.	Schillers Wilhelm Tell. Hellwig	M. 1.20
" 42.	Shakespeares König Lear. Wasserzieher	M. 1.20
" 43.	Shakespeares Julius Cäsar. Wasserzieher	M. —.80

Neue Auflagen:

Nr. 8/9.	Das Nibelungenlied. Rosenhagen	M. 1.20
" 24.	Lutherlefebuch. Schlee . . .	M. —.60
" 34.	Quellenbuch zur deutschen Geschichte seit 1815. Ziehen	M. 1.45
" 35.	Goethes Gedankenlyrik. Lorenz	M. 1.40
" 36.	Körners Zriny. Schladebach	M. —.80
" 37.	Hebbelbuch. Lorenz	M. *1.20

Sämtliche Bändchen werden nur in Ganzleinwand gebunden geliefert.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung oder bar 25% u. $13/12$, auch gemischt. Bei Bezug für mindestens 75 Mark netto im Jahr $33\frac{1}{3}\%$ und $13/12$.

Bedingungsweise in mehrfacher Anzahl.

Wir bitten um freundliche Verwendung für unsere Sammlung und empfehlen eine Anlichts-
verwendung der neuen Bände, für deren Erfolg der gute Ruf und die Gediegenheit der Sammlung
sprechen, an die Lehrer des Deutschen an höheren Lehranstalten. Im übrigen wollen Sie von
denjenigen Werken, die im nächsten Winter auf den Anstalten Ihres Ortes gelesen werden, genügend
Exemplare auf Lager nehmen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 29. August 1906.

L. Ehlermann.

PHILOSOPHISCHE NEUHEITEN

Platon, Gastmahl

Übersetzt von Dr. Rudolf Kassner. 2. Auflage

Br. M. 2.—, in Halbpergament geb. M. 3.—

(Z)

Epiktet, Handbüchlein der Moral

Mit Anhang. Ausgewählte Fragmente verlorener Diatriben.

Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Wilhelm Capelle

Br. M. 2.—, in Halbpergament geb. M. 3.50

Ein weitberühmtes Büchlein, ein Erbauungsbuch für Leute, die sonst keine religiösen Bücher lesen, liegt endlich in einer schönen Ausgabe vor. Schon Hilty ist in seinem Buch „Glück“ warm für dasselbe eingetreten, und so soll diese Ausgabe mit dazu verhelfen, die sittlichen Mächte wecken zu helfen.

In Elzevirschrift mit Buchausstattung von Walter Tiemann

De La Rochefoucauld, Betrachtungen oder moralische Sentenzen und Maximen. Übersetzt von Ernst Hardt. Mit Porträt

Br. M. 2.50, in Leder geb. ca. M. 4.50

Vauvenargues, Betrachtungen und Maximen

Übersetzt von Ernst Hardt

Br. M. 2.50, in Leder geb. ca. M. 4.50

Die Ausgaben der beiden grossen französischen Moralisten La Rochefoucauld (1613—1680) und Vauvenargues (1715—1746) sind Kabinetstücke der Lebensweisheit. Sie ergänzen sich, der erste ist mehr Weltverächter, der zweite ein gleichwie Novalis nach Harmonie und Herrschaft der Seele strebender Idealist.

Mit Einführung von Ellen Key

Richard Jefferies, Die Geschichte meines Herzens

Aus dem Englischen übersetzt von Hedwig Jahn. Mit

Buchausstattung von E. R. Weiss

Br. M. 3.—, geb. M. 4.—

Die Geschichte meines Herzens ist keine Selbstbiographie im gewöhnlichen Sinne, sondern es ist eine Dichtung, ein Ausströmen von der innersten Seele eines in seinem Naturgefühl ausserordentlich interessanten Menschen. Aus einer Vertiefung in die Natur sucht er nicht nur ein stärkeres Seelenleben, sondern auch eine grössere Fähigkeit, voller zu geniessen und zu leben, zu gewinnen! „Dieser Gedanke“, sagt Ellen Key in ihrer Einführung, „tritt mit dem grossen, starken, sich stets wiederholenden Rhythmus hervor, der den Wogen des Meeres und der Rede der hebräischen Propheten eigen ist.“

Interessenten sind in erster Linie die Käufer von Thoreau, Walden und San Franciscus, Blütenkranz

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



Verlag von
C. T. Hirschfeld
in Leipzig.

(Z) Heute gelangte zur Ausgabe:

Rembrandt als Erzieher

Von einem Deutschen.

== 47. Auflage. ==

Preis: 2 M ord., 1 M 35 ♂ bar
und 13/12.

Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.
Gebundene Exemplare bei den Barfortimentern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. August 1906.

C. T. Hirschfeld.



(Z) Soeben ist erschienen:

Die Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz in ihrer heutigen Gestalt

Erläutert von

Rudolf Harnisch

4., umgearbeitete Auflage.

Preis gebunden 4 M 50 ♂ ord., 3 M 35 ♂ no.

In dieser vollständigen Neubearbeitung sind nicht nur alle neueren Gesetze berücksichtigt, sondern es ist namentlich auch der reiche Schatz der Rechtsprechung des Obergerichtes, wie er sich seit einer Reihe von Jahren nutzbringend aufgespeichert hat, verwendet worden.

Düsseldorf, Ende August 1906.

L. Schwann.

1074

(Z) Soeben erschien:

Wöller's Komptor-Kalender in Monatstabellen 1907

Preis 50 S.

Unbewährt, allbeliebt, wird auch der neue Jahrgang von seinen zahlreichen Anhängern mit Freuden begrüßt werden und infolge seiner Brauchbarkeit sich leicht neue Abnehmer erringen.

Über die Vorzüglichkeit des Wöller'schen Komptor-Kalenders sprechen die zahlreichen Anerkennungs-schreiben und außerordentlich günstigen Urteile der Fachzeitungen.

Die Frankfurter Börsen- und Handelszeitung schreibt: Der Wöller'sche Kalender sticht schon auf den ersten Blick von seinen Kollegen ab, und verdient die sinnreiche wie praktische Einteilung die wärmste Anerkennung.

Meine Bezugsbedingungen sind in Anbetracht des Gebotenen äußerst vorteilhaft; ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 30%, 100 Exemplare mit 40% usw.

==== Ein Probeexemplar für 30% bar. ====

Der Kalender eignet sich vorzüglich zu Reklamezwecken; die Vorder- oder Rückseite kann mit beliebigem Text versehen werden. Handlungen, die reifen lassen, können einen lohnenden Absatz erzielen und wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Ich bitte, auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, 27. August 1906.

Im. Er. Wöller.

==== Nur auf Verlangen. ====

(Z) In meinem Verlage erschien soeben die zweite verbesserte Auflage (3. bis 6. Tausend) von:

Kurzer Lehrgang der Französischen Sprache für Kaufmännische Schulen und ähnliche Anstalten mit beschränkter Kursusdauer.

Von

Professor Dr. J. B. Peters,
Leiter der Kaufmännischen Schule zu Bochum
und

Dr. Adolf Gottschalk,
Oberlehrer an der Handelsschule und Dozent an der Handelshochschule zu Köln.

Gebunden in Leinen M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Daß binnen Jahresfrist von diesem vortrefflichen Buche die erste, 2000 Exemplare starke Auflage verkauft worden ist, wird die beste Empfehlung für die brauchbare Arbeit der Herren Verfasser sein. Ich erbitte Ihre fernere tätige Verwendung.

Ergebenst

Leipzig, im August 1906.

August Neumanns Verlag
Fr. Lucas.

(Z) Soeben erschienen in meinem Verlage:

A. Arensky

op. 71

Erinnerung

Suite für 1 Singst. mit Orchester- oder Klavierbegleitung

Worte von Shelley-Balmont.

Orchester-Partitur M. 5.50.

Rabatt: 25%.

S. Maykapar

op. 8

Novellettes mignonnes

Morceaux faciles

pour Piano.

à l'usage de la jeunesse.

Cah. II.

No. 7. Arietta.

8. Feuillet d'album.

9. Valse.

10. Nocturne.

11. Fughette à 2 voix.

12. Danse des marionnettes.

M. 2.20.

Cah. III.

No. 13. Scherzino.

14. Petites variations.

15. Sérénade italienne.

16. Romance.

17. Près de l'église du cimetière.

18. La nymphe (petite étude).

M. 2.20.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

(Heft I ist bereits früher erschienen.)

Leipzig, den 27. August 1906.

P. Jurgenson.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

DIE PROPORTIONALWAHL

ZUR

FINNISCHEN VOLKSVERTRETUNG.

IHRE ENTSTEHUNG,
VORAUSSETZUNGEN UND ANWENDUNG.

VON

DR. **GEORG VON WENDT**
IN HELSINGFORS.

Gr. 8°. Geh. ca. 1 M.

Der Reorganisation der finnländischen Volksvertretung ist das Proportionalwahlsystem zugrunde gelegt worden. In der Frage, ob das Verhältniswahlsystem oder das Mehrheitswahlsystem, wie es im Deutschen Reich und in seinen Einzelstaaten gilt, die faktische Majorität eines Landes zu ihrem Recht gelangen lässt, hat man sich in Finnland für das erstere entschieden.

Der Verfasser, dem ein wesentlicher Anteil an der Ausarbeitung des Gesetzes zukommt, bietet eine knappe Begründung der finnischen Wahlordnung, die bei Politikern auf lebhaftes Interesse zählen darf.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Verlag von
Dr. Seele & Co., Leipzig.

Ⓩ In einigen Tagen wird erscheinen:

Die Handlung des zweiten Teils von Goethes Faust

von

Dr. Georg Witkowski

Professor an der Universität Leipzig.

Zweite, durchgesehene Auflage.

90 Ⓢ ord. 60 Ⓢ no.

Ein schwieriges, auch heute an manchen Stellen nur subjektiv zu lösendes Thema, hier aber in so **schlichter Sachlichkeit, Ruhe und Klarheit** behandelt, dass man neben der Belehrung aus der Lektüre des Heftes auch Genuss und Freude zieht.
(Westermanns Monatshefte über d. 1. Auflage.)

Durch dieses Heft wird die Aufmerksamkeit wieder auf die beliebte Sammlung

Hochschulvorträge für Jedermann

Jedes Heft 30 Ⓢ ord., 20 Ⓢ no.
10 Hefte 1 \mathcal{M} 80 Ⓢ, 100 Hefte 15 \mathcal{M}
gelenkt, insbesondere auf

Heft 4

Die Anfänge des deutschen Theaters

von

Professor Dr. Witkowski

und

Heft 34 u. 35

Die Chronik von Morea eine Quelle zum Faust

von

Professor Dr. Schmitt.

Wir bitten daher, auch diese auf Lager zu halten und reihenweise im Schaufenster auszustellen. Die ganze Sammlung steht gern à cond. zu Diensten.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Was muss der gebildete Mann wissen?

Von

Erich Steuer.

Ein Band von 153 Seiten in bekannter Ausstattung.

\mathcal{M} 2.— ord., geb. \mathcal{M} 2.75.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin S.W.

Hugo Steinitz
Verlag.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe das

vierte Tausend

von

„Wanda“

ohne Maske und Pelz

von

C. F. von Schlichtegroll

Preis M. 5.— ordinär.

Die »Münchener Allgemeine Zeitung« (21./VIII. 06) schreibt:

»Den Memoiren der Wanda von Sacher-Masoch, geborenen Aurora Rümelin, ist zu viel Ehre geschehen. Wenn das sensationslüsterne Buch erst vor kurzem an dieser Stelle (No. 180) zusammen mit dem gleichfalls verdächtigen »Tagebuch einer Verlorenen« als Menschheitsbeichte ernste Betrachtung fand, stellt es sich nach der soeben erschienenen Gegenschrift, die durch die zweite Frau von Sacher, geb. Hulda Meister, inspiriert ist, als das »Tagebuch einer Verlorenen« dar. Unter Benutzung von Briefen und vor allem von Auszügen aus Sachers formlosen Tagebuchaufzeichnungen werden der »Lebensbeichte« die größten Entstellungen und Beschönigungen, weniger der Tatsachen als der Motive, nachgewiesen, und das Bild der edlen Märtyrerin wandelt sich in das einer herrschsüchtigen, in ihrem Machtgefühl wollüstig schwelgenden Tyrannin. . . .«

Den Vorzugsrabatt von 50% u. 7/6 Exemplaren

gewähren wir auch auf diese 4. Auflage, falls auf anliegendem Zettel bis zum 10. September bestellt.

Leipzig, 28. August 1906.

Leipziger Verlag G. m. b. H.

Am 15. September 1906 wird in Berlin und Leipzig das nachstehend angeführte Buch ausgegeben.

Ⓩ

Die beiden ersten deutschen Kaiser und ihre Frauen.

Forschungen und Erinnerungen
von
Prof. D. Friedrich Rippold

Geheftet 7.— M., gebunden 8.— M.

Inhalt:

Erste Abteilung: Forschungen.

Aus dem Bunsenschen Familienarchiv.

I. Der Aufenthalt des Prinzen von Preußen in England im Jahre 1844. II. Briefe des Prinzen Albert aus den Jahren 1845—1848. III. Die Denkschriften des Fürsten Leiningen und des Prinzen Albert über die deutsche Frage 1847. IV. Der Aufenthalt des Prinzen von Preußen in England 1848. V. Die aktive Teilnahme des Prinzen von Preußen an der deutschen Politik des Jahres 1850. VI. Des Prinzen von Preußen Reise zur Londoner Weltausstellung 1851. VII. Briefwechsel zwischen Berlin, Koblenz und London vom Jahre 1851.

Randglossen zu Fürst Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen“.

I. Der Prinz von Preußen und Otto von Bismarck. II. Kaiserin Augusta in der Beleuchtung der „Gedanken und Erinnerungen“. III. Kanzler und Kronprinz.

Die Korrespondenz Kaiser Wilhelms mit D. R. N. Präsident Herrmann.

Zweite Abteilung: Erinnerungen.

Audienzen bei den beiden ersten deutschen Kaisern.

I. Audienzen bei dem König. II. Audienzen bei dem Kronprinzen.

Aus dem Leben der Kaiserin Friedrich.

Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 7.— ord., 25% no., 30% bar | Freiemplare 7/6 bar. Der Einband des Freiemplars wird berechnet.
Gebunden M. 8.— ord., 25% no., 30% bar |

Zur Probe bis 1. Oktober 1906: 2 geheftete Exemplare mit 50% Rabatt
(evtl. 1 Exemplar davon gebunden unter Berechnung des Einbandes mit 70 Pf.)

Wir bitten, unsere Neuigkeiten jede auf besonderem Bestellzettel zu verlangen und nicht auf einem Zettel mehrere Bestellungen zu vereinigen, da der Ausgabe-Termin verschieden ist.

Berlin W. 35, Ende August 1906.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Ⓩ Anfang September erscheint in unserem Verlage (zuvor von Herrn G. P. Tierie in Herzogenbusch angezeigt):

**Beiträge
zur Erkenntnis des Uranismus**

Heft 1

Die uranische Familie

Untersuchungen
über die Ascendenz der Uranier
von

L. S. A. M. von Römer

Med. Doct., Nervenarzt in Amsterdam

Mit 17 Tafeln

8°. 4 M ord., in Rechnung mit 25%,
fest mit 30% und 7/6.

Dieses Werk des begabten und auch schon in Deutschland bekannten Verfassers ist von höchster Wichtigkeit für Ärzte, Kriminalanthropologen, Juristen, Ökonomen und Soziologen. Wissenschaftliche Bibliotheken können es nicht entbehren.

Bei zweckmässiger Verwendung ist ein grosser Absatz gesichert.

A cond. wird nur auf Verlangen und in beschränkter Anzahl geliefert.

Prospekt steht zur Verfügung.

Roter Zettel liegt bei.

Amsterdam, 28. August 1906.

Maas & van Suchtelen.

Aeltere Verlags-Kataloge

D. S. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Bad Sachsa im Harz

im August 1906.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe!

Das religiöse Bewusstsein

der Menschheit

von

Eduard von Hartmann.

Dritte Auflage!

Erster historisch-kritischer Teil der Religionsphilosophie.

Preis broschiert ca. M. 14.—, gebunden ca. M. 16.50.

Hermann Haacke

Verlagsbuchhandlung

Wichtige Novität für jedes bessere Sortiment und jede Leihbibliothek!

Ⓩ Im Herbst erscheint:

Adolf Turolde

Roman aus dem Leben eines höheren Schullehrers

von

Gustav Körting

Professor an der Kieler Universität.

Preis: geb. M 7.— ord., M 5.25 netto und 11/10.

(Bis zum 1. Oktober d. J. bestellte Exemplare mit 40% ohne Freieemplare.)

Ich bitte zu verlangen.

Kiel, 27. August 1906.

Robert Cordes

Verlagsbuchhandlung.

HENRIK IBSENS DRAMATISCHE WERKE

Am 5. September erscheint:

①

HENRIK IBSEN

FRAU INGER VON OESTROT

Schauspiel in fünf Aufzügen

Deutsch von Wilhelm Lange

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar

Freiexemplare 9/8

„Frau Inger von Oestrot“, eins der effektvollsten Dramen des grossen Norwegers, gehört zum eisernen Bestand der skandinavischen Theater und wird in der neuen, vorzüglichen Bearbeitung von Wilhelm Lange während der nächsten Saison auch über die deutschen Bühnen gehen. Das

Berliner Schiller-Theater
eröffnet mit „Frau Inger von Oestrot“ in Langes Bearbeitung
am 1. September seine diesjährige Spielzeit.

Wilhelm Lange ist seit drei Jahrzehnten als bester deutscher Ibsen-Übersetzer allgemein anerkannt. Seine Übertragungen werden von den ersten Bühnen bevorzugt. Das Kgl. Schauspielhaus und die Reinhardt'schen Bühnen in Berlin haben für den kommenden Winter vier Ibsendramen neu in ihr Repertoire aufgenommen, sämtlich in Langes Bearbeitung.

Ibsen selbst schrieb an Wilhelm Lange über seine Nora-Ausgabe: „Paul Heyse roser sproget meget“. (Paul Heyse rühmt die Sprache sehr.)

Und Felix Holländer, der bekannte Romancier, sagt in der „Welt am Montag“: „Es muss einmal gesagt werden, dass von allen Ibsen-Übersetzungen diejenigen Wilhelm Langes bei weitem die besten sind. Er ist der einzige, der in den Geist der Sprache eingedrungen ist.“

Ähnlich äusserten sich über Lange als Ibsen-Übersetzer unzählige andere Kritiker.

Ich mache auf den vorzüglich ausgestatteten Band, dem schon in den nächsten Monaten weitere Bände in Langes Bearbeitung folgen werden, ganz besonders aufmerksam. Zum erstenmal wird hier dem deutschen Publikum eine einheitlich gehaltene Ibsen-Serie geboten, die sicherlich in den weitesten Kreisen Interesse erregen wird. Eine vornehme Antiqua, die für diese Ausgabe gewählt ist, wird der Publikation auch im Auslande guten Absatz sichern.

Für Liebhaber erscheint eine

Ausgabe auf Büttenpapier

in 100 numerierten Exemplaren

zum Preise von M. 4.—

Ich bitte zu verlangen.

Berlin-Steglitz, Ende August 1906

ENNO QUEHL

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

AULUS CORNELIUS CELSUS

ÜBER DIE

ARZNEIWISSENSCHAFT

IN ACHT BÜCHERN

ÜBERSETZT UND ERKLÄRT

VON

EDUARD SCHELLER

ZWEITE AUFLAGE

NACH DER TEXTAUSGABE VON DAREMBERG NEU DURCHGESEHEN

VON

WALTHER FRIEBOES

BISHERIGEM ASSISTENTEN AM INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE UND PHYSIOLOGISCHE CHEMIE ZU ROSTOCK.

MIT EINEM VORWORTE

VON

PROFESSOR DR. R. KOBERT ZU ROSTOCK

MIT EINEM BILDNIS, 26 TEXTFIGUREN UND 4 TAFELN.

Gr. 8^o. Geh. M 18.— ord., M 13.50 netto;

gebunden M 20.— ord., M 15.— netto

und 6+1 Freiexpl. exkl. Einband.

Von allen medizinischen Schriftstellern des Altertums bietet uns keiner eine so kurze und doch so vollständige Übersicht über die gesamten Leistungen der antiken Medizin als Celsus, und deshalb ist er seit Jahrhunderten als der wichtigste über die Gesamtmedizin orientierende Schriftsteller nach Hippokrates angesehen worden und wird diesen Ruhm auch dauernd behalten. Ihn der **Ärztwelt** und der **studierenden Jugend** durch eine moderne, mit Kommentar und Abbildungen versehene Übersetzung zugänglich zu machen, ist unter allen Umständen eine zeitgemässe Aufgabe. Weiter fehlte es für die **Altertumsforscher** und **Philologen** bisher an einem Celsuslexikon, das die zahlreichen und grundlegenden Termini technici dieses Autors in drei Sprachen (griechisch, lateinisch, deutsch) geordnet auführt.

Die Verlagsbuchhandlung hofft, dass das vorliegende Buch den Bedürfnissen der **Mediziner**, **Philologen** und **Altertumsforscher** gleichzeitig zu dienen imstande sein wird. Sie hofft, dass auch die beigegebenen Abbildungen zur Orientierung dienen werden.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im August 1906.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Ignaz Schweitzer, Verlag in Aachen.

Ⓩ In einigen Wochen erscheint in 2. Edit.

J. Pickartz, *Syntaxis latina in usum scholarum germanicarum accommodata*. Preis brosch. M 3.—, gebunden M 3.60. Mit 25%.

Stimmen der Presse über die 1. Aufl. 1901:

Professor Franz Müller in Quedlinburg schreibt: „Ich muss gestehen, dass es mir eine wahre Freude gewesen ist, in dem Buche mich umzusehen. Hier ist nichts von Künstelei und ausgeklügelter, berückender List zu merken, sondern logische, durchsichtige Systematik, gesunde, natürliche, der jugendlichen Fassungskraft angepasste Methodik, dazu ein alles umfassender Stoff.“ Berliner Philol. Wochenschrift 1902, S. 555.

„Diese lateinische Sprachlehre muss man als ein tüchtiges Lehrbuch bezeichnen.“ Laacher Stimmen.

Um gütige Verwendung wird höfl. gebeten.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

L. Wilkens in Mainz:

Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 11. 12. 13. 16. 17. Ohfrz.

— do. Bd. 18 u. 19. Einbd. Lichtherz & G. Pawlowski, russ.-dtschs. Wörterb. 2. A. Hfz. Sauberes Ex.

— deutsch-russ. Wörterb. 3. A. Ohfrz. Wie neu.

Neumayer, wiss. Beobachtgn. auf Reisen. 2. A. Olwd.

Kremer, Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz. Mannh. 1776. Ldrbd. Schönes Ex.

Köhler, histor. Münzbelustigung. Tl. I. Ldr. Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 1. 3. 4. Ohfrz.

Boos, rhein. Städtekultur. 4 Bde. Olwd.

William Dieball in Cassel:

Eulenburg, Realencyclopädie. 3. Aufl. 28 Bde. Geb.

Meyers Klassiker-Ausgaben: Shakespeare, — Gellert, — Herder, — Wieland, — Goethe, — Schiller, — Bürger, — Lessing. Geb.

Deutsches Volksblatt in Stuttgart:

Beck, Diöcesan-Archiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. Jahrg. 1897—1904.

P. W. Sattig in Görlitz:

Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—28. Geb.

Justizministerialblatt 1879—1905. Geb.

H. Grosse in Weimar:

*Schrader, der Todeskandidat.

*Springer, Amalia.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1891—1900. O.-Hfz. nebst Reg.-Bdn. Neu!

Z Im unterzeichneten Verlag erschien vor einigen Wochen:

Die Oberbayrischen Seen

von **August Edelmann.**

266 Seiten 8°. mit 12 Illustrationen u. farb. Umschlag.

Ord. *M.* 3.—, no. *M.* 2.25, bar *M.* 2.—.

Bei reger Verwendung liefere ich ausgiebig in Kommission und bitte, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

München, im August 1906.

M. Kellerer's Hofbuchhandlung,
Abt. Verlag.

Z Soeben erschien:

Elementare Messungen aus der Elektrostatik.

Von

Prof. Dr. Karl Noack,

Oberlehrer a. D.

==== Preis 2 *M.* ====

(Bildet das 1. Heft des II. Bandes der „Abhandlungen zur Didaktik und Philosophie der Naturwissenschaft“, herausgegeben von F. Poske, A. Höfler und E. Grimsehl.)

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, August 1906.

Julius Springer.

Z In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Therapeutische Neuheiten des letzten Vierteljahrhunderts.

Ergänzungen zu „Rabow's Arzneiverordnungen“

von

Dr. S. Rabow,

Prof. honor. der Universität Lausanne.

257 S. 8°. Therapeut. Register. Schreibpapier.

Gebunden: *M.* 3.60 ord., *M.* 2.70 no., *M.* 2.40 bar und 11/10.

Dieses jüngste Rabowsche Buch enthält die therapeutischen Neuheiten in alphabetischer Anordnung und in möglichster Kürze und Vollständigkeit. Es dient einerseits als Ergänzungsband für die bisherigen Auflagen der Rabowschen Arzneiverordnungen und bildet andererseits ein Bindeglied der letzteren mit etwaigen späteren Auflagen. Der Praktiker findet in dem Buche schnelle und zuverlässige Auskunft über alle neu empfohlenen Mittel und Spezialitäten, gleichgültig, ob dieselben sich als Bereicherung des Arzneischatzes bewährt oder als Eintagsfliegen entpuppt haben. . . . Mit einem Wort: das Buch gibt eine übersichtliche Darstellung alles dessen, was das letzte Vierteljahrhundert auf dem Gebiete der Therapie neu gebracht hat.

==== Alle Käufer von Rabow's Arzneiverordnungen sind Abnehmer. ====

Wir liefern das Buch zu den gleichen Bedingungen wie Rabow's Arzneiverordnungen, nicht in Kommission, wohl aber bar mit Umtauschberechtigung bei Erscheinen der nächsten neuen Auflage. * * * * * Umtausch-Termin wird im Börsenblatt rechtzeitig dreimal bekannt gegeben werden. * * * * *

Wir bitten zu verlangen!

Strassburg (Elsass), Ende August 1906

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Schulz**, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
Baader, Vorlesungen über speculative Dogmatik. 1838. Kart.
Baumgarten u. Waal, Rom das Oberhaupt, die Einrichtung u. d. Verwaltung d. Gesamt-Kirche. 1899. 4°. Lw. *M.* 36.—
Bleek, Vorles. üb. d. Apokalypse. 1862. Br.
Bleek, Einleitung in die heilige Schrift. 1860. 2 Bde. Hbf.
Bunsen, Gott in der Geschichte. 1858. 3 Bde. Hbf. *M.* 30.—
Erdmann, Vorlesungen über Glauben u. Wissen als Einleitung in d. Dogmatik. 1857. Kart. *M.* 4.20
Gams, die Kirchengeschichte v. Spanien. 1879 3 Bde. Br. *M.* 38.50
Gfroerer, Geschichte des Urchristentums. 1838. 5 Bde. Kart. *M.* 28.—
Hase, evangel. Dogmatik. 4. A. 1850. Hbf.
Hoelscher, d. deutsche Kirchenlied vor d. Reformation. M. alten Melod. 1848. Br.
Kaftan, d. Wesen d. chr. Religion. 1881. Br.
Knobel, die Bücher Exodus u. Leviticus. 1857. Lw.
Layriz, Kern d. deutschen Kirchenliedes von Luther bis auf Gellert. 1844. Hbf.
Levi, Parabeln, Legenden u. Gedanken aus Talmud u. Midrasch. Aus d. Urtext i. Deutsche übertr. v. Seligmann. 1863. Br.
Luther als deutscher Klassiker. Neue Folge. 1874. Br. *M.* 4.50
Martin, d. Wiss. v. d. göttl. Dingen. 1869. Hbf.
Meurer, Luthers Leben, aus den Quellen erzählt. 1878. Hbf.
Meyer, kritisch-exeget. Handbuch üb. d. Evangelium d. Johannes. 3. A. 1856. Hbf.
Neander, allgem. Geschichte der christl. Religion u. Kirche. 2. Aufl. 1852. 9 Bde. Hbf.
Philaret, Geschichte d. Kirche Russlands. 1872. 2 Bde. Br. *M.* 11.—
Pressel, Johann Calvin. 1864. Br.
Pressel, Ambrosius Blauwers, d. schwäb. Reformators Leb. u. Schriften. 1861. Kart.
Quitmann, die heidnische Religion der Baiwaren. 1860. Br. *M.* 4.50
Rau, neue Stunden der Andacht. 1876. 3 Bde. Lw. *M.* 8.—
Reuss, die Geschichte d. hlg. Schrift d. Neuen Testaments. 1874. Hbf.
Schenkel, Bibellexikon. 1868. 42 Lfgn. (Fehlt 40.)
Sonntag, Todtenbestattg. 1878. Br. *M.* 3.—
Strauss, das Leben Jesu für d. deutsche Volk. 1895. Lw. *M.* 9.—
Strauss, der alte und der neue Glaube. 6. Aufl. 1873. Hbf.
Studien über das österr. Concordat. 2. A. 1856. Br. *M.* 3.20
Thomas von Kempen, vier Bücher von d. Nachfolge Christi. Lw.
Voelter, d. heil. Land u. das Land d. israel. Wanderg. 2. Aufl. 1864. Br. *M.* 3.50
Zeitschrift für Theologie u. Kirche. Jg. 1 u. 2. Br. *M.* 12.—
Zeitschrift, Theologische, aus d. Schweiz 1884—88. In Liefgn.

Fortlegg. d. Künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn a/Rh.:
D. Aurelii Augustini omnia opera per
D. Erasmus Roteradamum. Addito
indice copiosissimo. Basel 1528/29.
10 Bde. Fol. Hfrzbd. Schönes Ex.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Annalen für Physik u. Chemie 1840
bis 1889 inkl.

F. E. Fischer in Leipzig:
Handwörterbuch der Chemie. 10 Bde.
Kplt. Geb. Tadellos. Wie neu.

F. Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:
Hinrichs' fünfjähr. Bücherkatalog. Bd. 1-8.
1851-90. Geb.

J. H. Robolsky in Leipzig:
Ratzel, Völkerkunde. 2 Bde. Orighlbrz.
Tadellos neu!

Gesuchte Bücher.

- Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin:
- *Apel u. Laun, Gespensterbuch. Einzelne Bände.
- *Morgan, Urgesellschaft.
- *Kern, Joh. Jak., Erinnerungn. an Mosevius. Breslau 1859.
- *Köhler, Louis, die Gebr. Müller u. das Streichquartett. Leipzig 1858.
- *Becher, Abhandlung über die Niederrh. Musikfeste. 1836.
- *Gade, Dagmar, Niels W. Gade. Basel 1894.
- *Hübbe, Walter, Brahms in Hamburg.
- *Festbericht zur Feier des 25jähr. Bestandes des Hamb. Tonk.-Ver. 1892.
- *Festschrift zur 75jähr. Feier d. Dreyssischen Singakad. (Seemann.) Dresden (1881?)
- *Neitzel, Saint-Saëns. („Berühmte Musiker“. VI)
- *Griepenkerl, Ritter Berlioz in Braunschweig. 1843.
- *Beeth.,) Missa solemnis, op. 123. Bonn 1845.
- *Elyart, Hist. des concerts pop. Paris 1864.
- *Bandello, Novelle. 4 vols. 1554-1573. (Italienisch.)

Sophien-Bh., Alfred Büniger, Berlin N.24:
1 Zeller, Bibel-Lexikon.
1 Büchner, Bibel-Erklärung.
1 Gutes latein.-deutsch. Wörterbuch.
1 Gutes griech.-deutsch. Wörterbuch.

Louis Naumann in Leipzig:
Steinmetz, ethnol. Studien z. erst. Entw. der Strafe nebst e. psych. Abh. über Grausamk. u. Rachsucht. 2 Bde. 1894.

- Lucas Gräfe in Hamburg:
- *Baechtold, deutsche Lit. i. d. Schweiz.
- *Leonhard, aus unserer Zeit.
- *Schriften f. Armenpflege 1884. 1885.
- *Statistik d. Fürsorge-Erziehung 1902.
- *Verhandlgn. d. Juristentags i. Innsbruck. 1904. I.
- *Schöll, Weimars Merkwürdigkeiten. Weimar 1847.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Die neue Rundschau

XVIIter Jahrgang der
freien Bühne

Inhalt des Septemberheftes:

Willy Hellpach, Historische Hysterie.
Friedrich Such, Mao. Roman.
Knut Hamsun, Unter dem Halbmond. Eine Reise.
Franz Blei, Von der Form und dem Mittel.
Stijn Streuvels, Martje Märtens und der verbrecherische Totengräber. Novelle.
Aus dem Nachlaß eines jungen Dichters.

Rundschau:

Der Parlamentarismus — Zum Problem der Mystik —
Kopenhagen — Memento vivere

Schmuck dieses Heftes von E. R. Weiß.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Salz und Licht.

Vorträge und Abhandlungen in zwangloser Folge.

- In Kürze erscheint:
- Nr. 12. Bauer, H., Universitätsdirektor in Berthelsdorf, **Der Wandel im Licht.** (Rechtfertigung und Heiligung.) 30 s
 - Nr. 13. Sachße, Dr. Eug., Prof. in Bonn, **Wie predigen wir das Evangelium den Gemeinden der Gegenwart.** 40 s
 - Nr. 14. Seeberg, Dr. Alfr., Prof. in Dorpat, **Die Leiden der Christen.** 40 s
- Indem wir um tätige Verwendung für diese zeitgemäßen neuen Hefte bitten, ersuche ich, die früher erschienenen Nummern nicht auf Lager fehlen zu lassen und bitte, zu verlangen.
- Bislang erschienen:
- 1. Blaß, Dr. D. Friedr., Professor der Klassischen Philologie in Halle, **Notwendigkeit und Wert der Textkritik des Neuen Testaments.** 40 s
 - 2. Bausch, Ed., Pastor in Barmen, **Der Psalter als Gebetschule.** 30 s
 - 3. Cremer, Lic. E., Pastor, **Die Heiligung durch den Glauben.** 40 s
 - 4. Gunning, Dr. E. H., Professor, **Der Unterschied zwischen Theologie und Religionswissenschaft.** 40 s
 - 5. Nathusius, D. M. von, **Über die Bedeutung christlicher Erkenntnis.** 30 s
 - 6. Käbler, D. M., Professor, **Das Offenbarungsansetzen der Bibel.** 40 s
 - 7. Sachße, D. Eugen, Professor, **Wesen und Wachstum des Glaubens an Jesus Christus.** 30 s
 - 8. Nestle, E., Professor, **Vom Textus Receptus des Griechischen Neuen Testaments.** 80 s
 - 9. Hauptleiter, D. Dr. Johannes, Professor der Theologie in Greifswald, **Der Missionsgedanke im Evangelium des Lukas.** 40 s
 - 10. Müller, C. Ch., Divisionspfarrer in Berlin, **Das Rätsel des Todes.** 30 s
 - 11. Bauer, Universitätsdirektor, **Die Einigkeit im Geist** 30 s

Barmen, 28. August 1906. Wuppertaler Traktat-Gesellschaft (E. Biermann).

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

- Gesuchte Bücher ferner:
- F. W. Rochow in Heidelberg:
Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlg. d. allerhöchst. Kaiserhauses. 24. Bd. H. 5:
Dvorak, d. Rätsel d. Kunst d. Brüder van Eyck. 1904. (36 A.)

- Gustav Engelhardt in Wolfenbüttel:
*Schütze, Theodor Storm. Sein Leben.
- Otto Lorenz in Grimma:
1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. u. französ. Unterrichtsbriefe. Kplt.
- Tierärztl. Zeitschriften v. 1780-1870.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Einmalige Voranzeige!

① Ende September erscheint:

Schule und Leben

von G. S. Petrow.

Aus dem Russischen von weil. Hofrat H. von Mickwitz.

14 Bg. 8^o. Eleg. brosch. N^o 2.— ord., in Rechnung N^o 1.50, bar N^o 1.40.
Partie 7/6 = 40%Alle bis zum 1. Oktober einlaufenden Barbestände rabattiere ich mit
50% ohne Freieemplare.In Kommission liefere ich gern, aber nur in einfacher Anzahl!
Die Auslieferung erfolgt nur in Leipzig bei Herrn C. F. Steinacher.
Ich erwarte von den deutschen Herren Kollegen, daß sie sich für den Vertrieb
dieses Buches lebhaft interessieren werden. Der Verfasser ist längst über die
Grenzen Rußlands hinaus bekannt, und dürfte das hier behandelte Thema:
Schule und Leben auch in Deutschland in weitesten Kreisen seine Leser finden.

Hochachtungsvoll

Riga.

J. Deubner.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Fidicin, Landb. Kaiser Karls IV.
*Monatsblätter d. Touristenklubs d. Mark Brandenburg. Jahrg. 1/2.
*Springer, Berlin. 1861.
*Abhandlungen z. Landeskunde d. Prov. Westpreussen. Heft 1. Anger, Gräberfunde v. Ronsden. H. 2. Lissauer, Altertümer d. Bronzezeit d. Prov. Westpreussen. H. 5.
*Münster, S., Cosmographie.
*Friedel, Kaiserstadt Berlin.
*Bloch, Rund um Berlin.
*Büsching, Beschr. e. Reise von Berlin n. Potsdam.
*Taschenbuch f. d. Einwohner Berlins u. d. Mark Brandenb. 1836.
*Mila, Reise d. d. preuss. Staaten.
*Helling, gesch.-topogr. Taschenbuch v. Berlin. 1830.
*Büsching, Topogr. d. Mark Brandenburg.
*Gundling, brandenb. Atlas. 1724.
Mühlbrecht, Erinnerungen aus 30 Jahren; — aus meinem Leben.
*Misson, M., Reise n. Italien. 1713.
*Tarchagnota di Gaeta, G., del Sito, et lodi della citta di Napoli. Nap. 1566.
*Voss, Jul. v., Erzählungen v. schönen dt. Jünglingen. 1820.
*Hesekiel, Preussenlieder. 1846.
*Barth, David Livingstone, der Afrika-reisende. (Spamer.)
*Loewenberg, Alexander von Humboldts Reisen in Amerika u. Asien. 2 Bde. 2. A. 1843.
*Aucassin et Nicolette, übers. v. Gundlach.
*Gropius, Beiträge zur Gesch. Berlins.
K. André in Prag:
*Foucher de Coreil, Descartes et la Princesse Elisabeth.
*Rohn-Papperitz, darst. Geometrie.

Missionshandlung in Hermannsburg:
Koser, Friedrich d. Grosse.

- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
Ältere Chronik von Weimar.
Anders & Bufleb in Berlin W. 35:
Nordland-Fahrten durch Holland und Dänemark.
Drygalski, v. Kontinent z. eisigen Süden.
Karl Scheller in Frankfurt a. Main:
*Kannegiesser, Eroberg. v. Frankfurt a. M.
*Pütter u. Klüber, Literatur d. Staatsrechts. 4 Bde.
*Kinkel, Mosaik z. Kunstgeschichte.
*Gérando, le visiteur du pauvre. Brüssel 1840.
*Gérando, la bienfaisance publique. Brüssel 1830.
Röhrscheid & Ebbecke in Bonn a/Rh.:
*Laurent, Cours élémentaire de droit civil. 4 Bde.
*Rhetores graeci, ed. Walz. Vol. 2.
*Aereboe, Unters. üb. d. Geldwert d. landwirtsch. Produktionsmittel.
*— landwirtschaftl. Rentabilitätsfragen.
*Klein, erfolgreiche Milchwirtschaft.
*Maereker, Fütterungslehre.
*v. d. Goltz, Agrarwesen u. Agrarpolitik.
*Hübel, Gestaltg. d. Landwirtsch.-Betriebes.
*David, Sozialismus u. Landwirtschaft. I. Betriebsfrage.
*Nachtweh, Hauptprüfung d. Bindemäher.
*Simrock, Rheinsagen.
*Nietzsche, Zarathustra. Gr.-Okt.-Ausg.
C. Winter in Dresden-A.:
Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.
Staub, Handelsgesetzbuch.
— Wechselordnung.
Landmann, Gewerbeordnung.
— Ergänzb. z. Handwerker-novelle.
Bender, Civilprozess- u. Konkursordnung.
Bürgerl. Gesetzbuch, von Planck und Kühlenbeck.

Carlson in Cottbus:

- *Müller, prakt. Pflanzenkunde.
Bruno Siebler in Ratibor:
*1 Raabe, Wilhelm, säm. Werke.
Weller's Buchh. in Bautzen:
1 Aus dtchn. Lesebüchern. II, III, IV.
Katalog d. Kostümsammlg. Lipperheide.
Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien.
Burtschell, Travels in Afrika.
Ernst Haase in Berlin W. 35:
*Bruckmann, Führer durch d. Hamburg. Museum f. Kunst u. Gewerbe.
*Platen, Tagebücher.
*Siebmacher, Wappenbuch.
Fahne, Gesch. d. westfäl. Geschlechter.
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Hand-A.
Muret-Sanders, engl. Wörterb. Hand-A.
*Dr. Strousberg u. sein Wirken. 1876.
Schillers Werke, v. Bellermann. Kl. A.
J. A. Stargardt in Berlin W. 10:
*Autographen von Linné.
E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1898.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Mörke, Gedichte.
*Deutsches Taschenbuch.
*Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Korschelt u. Heider, Lehrb. d. Entwicklungsgeschichte.
Loeb, Gehirnphysiologie.
Haeckel, biolog. Studien. I.
Haeckel, Plankton-Studien.
Zeller, Philos. d. Griechen. I.
Dumbar u. Thumm, Abwässer.
Asher u. Spiro, Ergebn. d. Physiol.
Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Gg. Rosenberg in Fürth i. B.:
*Bock, Buch v. ges. u. krank. Menschen.
*Böcking, Epistulae obscur. viror.
*Cantor, politische Arithmetik.
*Göttinger, Reallexikon d. dt. Altertümer.
*Reformblatt f. Arbeiter-Versicherung. 1905, No. 1—4.
*Lübker, Reallexikon d. klass. Altert.
*Lübsen, Einleitg. in d. Mechanik.
*Scherr, Blücher u. seine Zeit.
*Scherr, Schiller u. seine Zeit.
*— vier Bücher dtshr. Geschichte.
*Witte, Boccaccios Dekameron.
Edmund Meyer in Berlin W.:
*Drude, Pflanzengeographie.
*Guiffrey-Ricci, van Dyck. (Ital.)
*Hann, Handb. d. Klimatologie.
*Klingemann, aus Kunst u. Natur.
*Porträts v. Juristen u. Philosophen d. 18. Jahrh., besonders: Grotius, Hobbes, Pufendorf, Leibniz.
*Ranke, der Mensch.
*Reuters säm. Werke. Oktav-Ausg. Bd. 1—7, 11—15. (Hinstorff.) Kaliko.
*Rollett, die Bildnisse Goethes.
*Schott, Oceanographie u. Meteorologie.
Otto Beigel in Bielitz:
Hellwald, Kulturgeschichte. 4 Bde. Geb. Schönes Exemplar.

Hermann Bahr. Juridisches Antiquariat in Berlin W. 9, Linkstr. 431:
Stern, die Frau im Talmud. Zürich.
Frankel, Grundl. d. mos.-talmud. Eherechts. Bresl. 1860.
Selder, Joh., Uxor hebraica.
Mielziner, the jewish law of marriage.
Weill, la femme juive.
Preussische Jahrbücher. Bd. 63.
Staub, Handelsgesetzbuch. 6—7. A. Lfg. 8
Sächsisches Archiv. Kplt. u. einz. Bde.
Laband, Staatsrecht. I. 4. Aufl.

Paul Jacobi's Buchh. in Wurzen:
*Gaupp, Kommentar z. Civilprozessordnung. Angebote direkt!

F. E. Fischer in Leipzig:
*T.-Langenscheidt, Engl. u. Franz. Geb. u. brosch.
*Handbuch der Architektur. Geb. u. brosch. Angebote direkt!

Franz Wittenhagen in Stettin:
Dumas, Millionenbraut. Geb.

Siegfried Michaelsen Nachf., Kopenhagen:
Grobe, Leitf. b. Rechenunterricht.

Th. Stauffer in Leipzig:
Simon, Hdb. d. angew. med. Chemie.
Zeitschr. f. exp. Path. u. Therap. Bd. 1—3.
Bege, Gesch. d. Städte Seesen u. Schöppenstedt. 1846.
Bötticher, Olympia.
La clinica chirurgica 1905. A. einz. Nrn.
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. I—VII.
Arch. f. norm. u. path. Anat. i. typ. Röntgenbildern. I—XII.
Herrigs Archiv f. d. Stud. der neueren Spr. Bd. 21 (ev. kl. Serien, w. dies. Band enthalten).
Zeitschr. f. Philos. u. philos. Krit. 1-122.
Lohmeyer-Plutsch, dtische Jugend. Bd. 7. (1875.)
Rohde, Afterphilologie. 1872.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Braune, E., Dichterinnen.
*Bibliothek d. Reichstags.
*Serapeum 1840—70.
*Warenzeichenblatt 1894—1905.
*Friedrichson, Geschichte d. Schifffahrt.
*Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung.

Akad. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
*Witzingerode, d. Wüstungen d. Eichsfeldes.
*Brehms Tierleben. Grosse Ausgabe.
*Hellwalls, Friedr. v., der vorgeschichtliche Mensch. 2. Aufl. Leipzig 1880.

P. Schober, akad. Buchh. in Berlin:
*Serlo, Bergbaukunde. Angebote direkt erbeten.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Abhandlungen d. Akad. d. Wiss., Berlin. Serien.
*Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 43. H. 3.
*— f. Augenheilkde. Bd. 2.
*— f. Dermatol. Bd. 17—20.
*Jahrbuch f. Kinderheilkde. Sow. ersch.
*Mitteilgn. aus den Grenzgeb. der Med. Bd. 1—8.
*Schwalbes Jahresbericht. Bd. 3.
*Virchows Archiv. Bd. 6, H. 1. 159, H. 3. 167, H. 1. 171.

Dr. Julius Determann in Heilbronn:
1 Schrader, d. weisse Sklavin. (Roman.)
1 Willkomm, weisse Sklaven. (Roman.)
1 Übelacker, gr. Musterbriefsteller.
*1 Goethes Werke. (Bibl. Institut.)
*1 Schillers Werke. (Bibl. Institut.)

Jul. Hainauer in Breslau:
Stadinger, Schumacher. Bremen 1865.
Bippen, Gesch. d. Stadt Bremen. 1832.

Oskar Bonde in Altenburg:
Clemens, Jesus der Nazarener.

Buchh. d. evang. Missions-Gesellsch. in Berlin:
Gerlach, Bibelwerk.
Jahn, das schöne Luisle.
Natusius u. Erk, Lieder.

Märkische Buchh. in Berlin N. 24:
Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.

C. Scharff in Diedenhofen:
Muret-Sanders, engl. Wörterb. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Büchschütz, Besitz u. Erwerb. 1869.
*Neumann, Traités d'Autriche. I—VI.

Fr. Weiss'sche Buchh., G. Schiermack in Grünberg i. Schl.:
*1 V. l. h. & Kl. s. Monatsh. 1906, 1—6.
1 Fischer, Grundbuchordnung. 3. Aufl. (Guttentag, Samml. v. Reichsgesetzen)

W. Groos in Coblenz:
Betzold, Farbenlehre im Hinblick auf Kunst.
Thayer, Beethoven. Bd. 3.

A. Michelsen in Speyer:
*1 Holzmüller, Theor. d. isog. Verwandtsch.

Johannes Trube in Offenburg:
Dürer, 4 Holzschnittfolgen.
Wagner, Rich., nachgel. Schriften.
Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.

Lindstedts Antiqu. in Helsingfors:
Gneist, Parlament u. Verw.-Geschichte.
Mommsen, römische Geschichte.
Holm, griech. Geschichte.
Brussow, Astronomie.
Claus, Zoologie.
Lang, vergl. Anatomie.
Schliemann, Russland.
Bernheim, histor. Methoden.
Völkelt, ästhet. Zeitfragen.
Heller, Geschichte d. Physik.
Dressel, Physik. I.
Taine, l'ancien régime. 1878.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
*Ridinger, Fangarten der wilden Tiere. Th. 74. 75. 83. 89. 91; — ein Hauptschwein in d. Suhle. Th. 168; — ein starker Brunft-Hirsch von 18 änden. Th. 204; — Schweine von 5 Jahren. Th. 210; — die Tiger-thiere. Th. 233; — besondere Ereignisse bei d. Jagd. Th. 353—388; — Fabeln. Th. 781—784; — menschl. Fig. Th. 836—44. 851—60; — Tier-Reich. Th. 974. 976—78. 984—1000. 1005—06. 1008—09. 1015—64. 1066—1102.

Max & Comp. in Breslau:
*Schmidt, Beiträge zur ind. Erotik.
*Caland, altindisches Zauber-Ritual.

Karl Grauer in Stuttgart:
*Mauch, architekt. Ordnungen d. Gr. u. R.
*Stifter, Witiko.
*Rosegger, m. Himmelreich. Geb.

Carl Giessel in Bayreuth:
Wagner, Rich., gesammelte Schriften. 1. Ausgabe.
Wagner-Liszt, Briefwechsel.
Wagner, Briefe an Fischer, Uhlig etc.
Liszt, Fr., ges. Schriften. III. 2. Brosch. od. geb.

Otto Thurm in Dresden-A. 14:
Tetzner, Dampfkessel.
Nöh, prakt. Maschinenrechnen.
Dubbel, Entw. u. Berechn. v. Dampfmasch.

Wilh. Koch in Königsberg:
1 Bibliothek d. Unterhalt. u. d. Wissens 1890. 91. 95. Vollständ.
1 — 1892, 10. 1893, 4. 1896, 10. 1897, 2. 6. 7. 8. 1899, 13.
Kant. Alles von ihm u. über ihn.
2 Lorek, Flora prussica.
2 Meckelburg, Entwurf e. Adelsmatrikel f. Preussen. 1857.
1 Settegast, Bienenkatechismus. 1795.
1 Voigt, Geschichte Preussens.

Ferd. Harrach Nachf. in Kreuznach:
*Kocher, chirurg. Operationen. Angebote erbitte direkt.

E. Bruhns in Riga:
Weil, Tausend u. eine Nacht. 2 Bde. Geb.
Kuhn, Kunstgeschichte.
Les inconnus avec 40 gravures d'après artistes anglais. 1858. Getönte Ausg.
Wickert, d. grosse Kurfürst.
Lengenfeld, Russland im 19. Jahrh.
Brockhaus' Konv.-Lex.

Rühle & Schlenker in Bremen:
1 Gerstäcker, Flusspiraten.
1 — aus meinem Tagebuch.
1 — californische Skizzen.
1 — Tahiti.
1 — amerik. Wald- u. Strombilder.

Gimmerthal'sche Buchh. in Arnstadt:
Pflanzenstudien, Natural. u. stilis. 30 Taf.

Ackermann Nachf., Schüler in München:
*Bolzano, Logik.
*Lotze, Logik. Gr. Ausg.
*Schnabel, Insel Felsenberg, v. Tieck. 1827.

H. Erfurt in Davos:
Zeller, Gesch. d. griech. Philos. I.

Morchel in Dresden:
Leist, Urkundenlehre. Geb.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Landsberg, feste Rheinbrücke bei Bonn. Angebote direkt!

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag:
1 Lassalle, Frz. v. Sickingen.
1 Aus d. liter. Nachlass v. C. Rodbertus-Jagetzow. I. Briefe v. Ferd. Lassalle an Carl Rodbertus-Jagetzow.

Ferd. Schmidt's Bh. in Oldenburg i. Gr.:
*Leutwein, d. dtchn. Kolonien in Südwest-Afrika. D. Reimer.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kgr. Sachsen. H. 4—5. 9—11.

- Richard Lesser** in Berlin NW., Lübeckerstrasse 35:
In gut erhaltenen Exemplaren.
— Umgehende direkte Angebote erwünscht. —
I. Möglichst gut gebunden:
- *Liman, Bismarcks Leben.
 - *Zell, Tierfabeln.
 - *Dahn, Wallhall. German. Götter- u. Heldensagen.
 - *Simrock, Rheinsagen.
 - *2 Reinhard, der Mensch z. Eiszeit.
 - *Kraepelin, Naturstudien im Garten.
 - *Ratzel, Völkerkunde.
 - *Werfer, Gottes Herrlichkeit i. s. Werken.
 - *Weiss, der Pflanzenarzt.
 - *Wildermuth, Schule u. Leben.
 - *Lassar-Cohn, Chemie d. tägl. Lebens.
 - *Loewe, wie erziehe u. belehre ich m. Kind b. z. 6. Lebensjahr?
 - *Bartels Handbuch d. Geschichte d. deutschen Literatur.
 - *Vor d. wirtschaftlichen Kampf gestellt. (Keils Nachf.)
 - *Rosegger, steirische Geschichten.
 - *Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenburg. Bd. 2.
 - *2 May, Karl, Winnetou.
 - *2 — im Lande d. Mahdi.
 - *Eblers, im Sattel durch Indo-China. 2 Bde.
 - *Schwabe, mit Schwert u. Pflug durch S.W.-Afrika.
 - *Hoffmann, Romane u. Novellen. (Ausz. Hesse)
 - *Wieland, Oberon.
 - *Tieck, ausgew. Werke. (Ausz. Hesse.)
 - *Mörkes Werke. (Herausg. v. Kraus.)
 - *Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.
 - *Ebers, Georg, ägyptische Königstochter. — Per Aspera.
 - *Frenssen, die drei Getreuen. — Sandgräfin.
 - *Freytag, die Ahnen. Bd. 3. 4.
 - *Ganghofer, Herrgottschnitzer. — das Schweigen im Walde. — Schloss Hubertus.
 - *Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.
 - *Wolff, Jul., der wilde Jäger. — Raubgraf.
 - *Eschstruth, polnisch Blut. — Hofluft.
 - *Wolzogen, Erbschleicherei. — tolle Komtesse.
 - *Viebig, d. schlafende Heer.
 - *Reicke, im Spinnwinkel.
 - *Prince, M., e. Frau im Innern Ost-Afrikas.
 - *Bettex, die Bibel Gottes Wort.
 - *Eblers, an indischen Fürstenhöfen. 2 Bde.
 - *Eschner, illustr. Gewerbekunde. 4 Bde.
 - *Franke, Chemie d. Küche.
 - *Heims, Seespuk. — im Rauschen d. Wogen.
 - *Hebel, Gesch. d. Rhein. Hausfreundes.
 - *Lauenstein, Festigkeitslehre.
 - *Lebl, Zimmergärtnerei.
 - *Reuleaux, Gesch. d. Dampfmaschine.
 - *Schmidt-Cabanis, allerlei Humor.
 - *Schmidt-Hennigker, Humor Friedr. d. Gr. — — Bismark-Anekdoten.
- Richard Lesser** in Berlin NW. ferner:
- *Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens. Jahrg. 1903, 04, 05.
 - *Anzengruber, Kameraden.
 - *Baron, Rich., dtshr. Mut im jungen Blut.
 - *Biernatzki, die Hallig.
 - *Gerstäcker, d. kl. Goldgräber in Kalifornien. — der kl. Walfischfänger.
 - *Glaubrecht, O., die Heimatlosen.
 - *Kühn, Franz, Gott verlässt kein Deutschen.
 - *Nordheim, Stadt- u. Dorfgeschichten.
 - *Kühn, Fr., auf der Steppe.
 - *Pederzani-Weber, auf rauhen Pfaden.
 - *Pichler, vom Fels zum Meer.
 - *Richter, Albert, Götter u. Helden.
 - *Andree, Rich., wirkliche u. wahrhafte Robinsonaden.
 - *Werner, am Altar.
 - *Brüske, wie behütet man Leben und Gesundheit s. Kinder?
 - *Katz, fürs Auge. Populäre Winke zur Erh. d. Sehkraft.
 - *Schuster, Aug., Mathematik f. Jedermann.
 - *Schwartz, Licht u. Kraft.
 - *Jakobowski, Menschenkunde.
 - *Heimburg, um fremde Schuld. — Erzählungen. — trotzige Herzen.
 - *Heimburg, Anton's Erben. — im Wasserwinkel. — Sabinens Freier. — Sette Oldenroth's Liebe.
 - *Ferd. P., das Abenteuer im Expresszug.
 - *Melchin, in d. Welt d. Verstossenen.
 - *May, K., Old Surehand. — und Friede auf Erden.
 - *Sue, Eugen, der ewige Jude.
 - *Bernhard, Erbin v. Glückshafen.
 - *Gerstäcker, humoristische Erz.
 - *Arnefeld, Camilla Feinberg. — der Sohn d. Sträflings. — d. Juwelen d. Tante. — Irrtümer.
 - *Gordon, der Held v. Chartum.
 - *Freitag, Sperlingskrug.
 - *Streckfuss, Herr Präsident. — Sternkrug. — der tolle Hans. — der wilde Toni. — ein Familiengeheimnis.
 - *Felsberg, das Glückskind. — der Sonderling.
 - *Mark Twain, Tom Sawyers Abenteuer.
 - *Werner, E., Gebannt u. erlöst. — ein Held d. Feder.
 - *Wachenhusen, die junge Witwe.
 - *Wald-Zedtwitz, ohne Liebe. — drei Paläste.
 - *Gotthelf, Geld u. Geist.
 - *Becker, Weltgeschichte.
 - *Burklin, Kalendergeschichten.
 - *Bormann, humoristischer Hausschatz.
 - *Buxbaum, Tatenbuch d. dtshr. Reiterei.
 - *Busch, die gute alte Zeit.
 - *Dänhardt, Heimatklänge aus dt. Gauen.
 - *Ebner-Eschenbach, Erzählungen.
 - *Fischer, Füsilier-Kriegstageb.
- Richard Lesser** in Berlin NW. ferner:
- *Francois, Phosphorus Hollunder.
 - *Frey, Erzählungen.
 - *Trapin, Querköpfe.
 - *Gerstäcker, der Erbe. — Sennor Aquilla. — der Kunstreiter. — im Eckfenster.
 - *Heims, unter d. Kriegsflagge d. D. Reichs.
 - *Armand, der Krösus v. Philadelphia. — an der Indianergrenze.
 - *Haeckel, indische Reisebriefe.
 - *Heims, auf blauem Wasser.
 - *Hoffmann, wider den Kurfürsten. — der eiserne Rittmeister.
 - *Hoecker, Till Eulenspiegel.
 - *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 - *v. Hartung, Krieg u. Sieg 1870.
 - *Lindner, die deutsche Hanse.
 - *Lindenberg, um d. Erde in Wort u. Bild.
 - *Meister, in der deutschen Südsee.
 - *Pick, aus d. Zeit d. Not 1806—15.
 - *Pichler, letzte Alpenrosen.
 - *Pocci, lustiges Komödiantenbüchlein.
 - *Marryat, Newton Forster.
 - *Pajeken, Bob d. Millionär. — Bob d. Städtegründer. — Andrew Brown. — Bill der Eisenkopf. — der Mestize. — Mitahasa, Pulvergesicht. — Vermächtnis d. Invaliden. — wunderbare Wege. — Schatz am Orinoko.
 - *Rink, Kajakmänner.
 - *Seiner, ernste u. heitere Erinnerungen eines Burenkämpfers.
 - *Stockton, humoristische Schriften.
 - *Voigt u. Knötel, das Reiterbuch.
 - *Winterberger, Ernstes u. Heiteres a. d. Jahre 1870/71.
 - *Zobeltitz, unter d. eisernen Kreuz.
 - *Pflug, Hans Joachim v. Ziethen u. s. Braven.
 - *Harald, Kapitain Jack.
 - *Berger, am Lager d. Büffeljägers.
 - *Berneck, der Fährtsucher.
 - *Carl, d. schönsten griech. Sagen.
 - *Dequede, im Schlachtenfeuer.
 - *Diemar, d. verschwund. Millionen.
 - *Groth, stürmische Zeiten.
 - *Hobirk, d. Tigerfürst.
 - *Höcker, unterm Halbmond.
 - *Matthias, d. Goldtambour.
 - *Mayne-Reid, im afrikan. Busch.
 - *Niemann, Flibustierbuch.
 - *Oppel, Tambour u. General.
 - *Ortleb, Berggeist Blackwhite.
 - *Scipio, auf freiem Boden. — jenseits d. Ozeans.
 - *Treller, verwehte Spuren. — das Kind d. Prärie. — d. König d. Miamis.
 - *Wörishöffer, Lionel Forster. — auf d. Kriegspfade.
 - *Zobeltitz, d. versunkene Goldschiff.
 - *Agatha, d. Tochter d. Kosaken.

Richard Lesser in Berlin NW. ferner:
 *Berneck, Kriegswesen u. Kriegsführg.
 *Goldschmidt, Abenteuer.
 *Bülow, durch S.-W.-Afrika.
 *Eschstruth, Gänseliesel.
 *Frey, d. Brand d. Seeadlers.
 *— d. Medizinmann d. Papuaindianer.
 *Ganghofer, der Unfried.
 *Gerstäcker, d. beiden Sträflinge.
 *Jensen, der Herr Senator.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Malot, Heimatlos.
 *Raabe, Hungerpastor.
 *Salzmann, im Sattel d. Zentralasien.
 *Werner, freie Bahnen.
 *— St. Michael.
 *Wolff, Hohkönigsburg.
 *Wolzogen, Kinder d. Excellenz.
 *Zahn, Bergnovellen.
 *— Erni Behaim.
 *— Herrgottsäden.
 *Verne, Jul., die Jangada.
 *— Mathias Sandorf.
 *— Robur d. Sieger.
 *Heimburg, aus dem Leben meiner alten Freundin.
 *— Lumpenmüllers Lieschen.
 *— Kloster Wendhusen.
 *— ein armes Mädchen.
 *— Trudchens Heirat.
 *— die Andere.
 *— Herzenskrisen.
 *— Lore v. Tollen.
 *— eine unbedeutende Frau.
 *— unter der Linde.
 *Werner, Glückauf.
 *— am Altar.
 *— gesprengte Fesseln.
 *— Frühlingsboten.
 *— um hohen Preis.
 *— Vineta.
 *— die Alpenfee.
 *Ehlers, im Osten Asiens.
 *Hackländer, namenlose Geschichten. I. u. II.
 *— der letzte Bombardier.
 *Zobeltitz, Christian v. Stachow.
 *May, Karl, im Reiche d. silbernen Löwen.
 *Wolzogen, die arme Sünderin.
 *— die kühle Blonde.
 *— der Thronfolger.
 *— der Kraft-Mayer.
 *Ahrens, mathematische Unterh. u. Spiele.
 *Klein, Handbuch d. Himmelsbeschr. 1901.
 *Aus Natur u. Geisteswelt:
 Deutsche Städte u. Burgen im Mittelalter.
 Deutsches Fürstentum u. Verfassungsw.
 Unold, Aufg. u. Ziele d. Menschenleb.
 Dingelstedt, unter d. Erde.
 Heilborn, die deutschen Kolonien.
 Steiner, Bau d. Weltalls.
 Volbeh, Bau u. Leben d. bildenden Kunst.
 *Teichmann, v. Leben u. v. Tode.
 *Helmolt, Weltgeschichte. 18 Halbbde.
 *Lampert, Bilder-Atlas d. Tierreichs.
 (Schreiber, M.)
 *Francé, d. Wert d. Wissenschaft.
 *Sokolowsky, Menschenkunde.

Richard Lesser in Berlin NW. ferner:
 *Ballestrem, Komtess Käthe in d. Ehe.
 *Beyer, Pribislav.
 *Dumas, d. drei Musketiere.
 *Damas-Mützelburg, d. Herr d. Welt.
 *Jókai, d. letzten Tage d. Janitscharen.
 *Junker, unter Kosaken.
 *Möllhausen, d. Söldlinge.
 *Gaborian, d. Verbrechen z. Occival.
 *Sienkiewicz, Sturmflut.
 *Werner, um hohen Preis.
 *May, d. Engel d. Verbannten.
 *— d. Königin d. Wüste.
 *Sienkiewicz, mit Feuer u. Schwert.
 *— d. kl. Ritter.
 *Werder, d. Pommernherzog.
 *Winterfeld, d. alte Eulennest.
 *— d. rätselhafte Fremde.
 *Knötel, bürgerl. Heraldik.
 *Demmin, d. Kriegswaffen in ihrer histor. Entwicklung.
 *Engels, Ursprung d. Familie, d. Privateigent. u. d. Staates.
 *Vilmar, dtschs. Namenbüchl. d. Entstehg. d. dtschn. Familiennamen.
 *Büchner, Kraft u. Stoff. (Volksausg.)
 *Hoernes, d. Urgesch. d. Menschheit.
 *Zimmermann, d. Wunder d. Urwelt.
 *Worgitzky, Werden u. Vergehen der Erdoberfläche.
 *Bischoff, d. Gestalt d. Erde und der Meeresoberfläche.
 *Darwin, Reise eines Naturforschers um die Welt.
 *Hedin, Sven, meine letzte Reise durch Innerasien.
 *Guttentag'sche Sammlung:
 Gewerbeordnung.
 Gewerbe-Unfallvers.-Gesetz.
 Invalidenvers.-Gesetz.
 Bürgerl. Gesetzbuch.
 *Fischer, A., Wörterbuch d. neuen dtschn. Rechtschr.
 *Achleitner, Postfräulein.
 *— Bezirkshauptmann.
 *— grüne Briefe a. d. Wild- u. Weidmannsleben.
 *Adlersfeld-B., Komtess Käthe.
 *Baumbach, Abenteuer u. Schwänke.
 *— Truggold. Volksausg.
 *Beyer, die alte Herzogin.
 *Blüthgen, Novellenstrauss.
 *Brandenfels, Baroness Köchin.
 *Bülow, der Konsul.
 *Eckstein, der schwarze Engel.
 *— der Mönch v. Aventin.
 *— die Zwillinge.
 *Ganghofer, Jäger v. Fall.
 *Hansjakob, Bauernblut.
 *Heimburg, um fremde Schuld.
 *— Waldblumen.
 *Hillern, Geyer-Wally.
 *— und sie kommt doch.
 *König, E. A., Kriminalgesch.
 *— ohne Gewissen.
 *Stifter, Hochwald. M.-A.
 *— zwei Schwestern. M.-A.

Richard Lesser in Berlin NW. ferner:
 *Sohnrey, der Bruderhof.
 *Verne, Abenteuer d. Kapitain Hatteras.
 *Zobeltitz, die Generalsgöhre.
 *— König Pfarrers Tochter.
 *— die Tante aus Sparta.
 *Auerbach, das Landhaus am Rhein.
 *Anzengruber, Schandfleck.
 *Cooper, Bienenjäger.
 *Dahn, Weltuntergang.
 *Eschstruth, Johanniseuer.
 *Eckstein, Herr Braubach.
 *— die Zwillinge.
 *Fontane, Stine.
 *— Frau Jenny Treibel.
 *Ganghofer, Klosterjäger.
 *Gerstäcker, unter den Pehuenchen.
 *Hackländer, Erlebtes.
 *Hoffmann, Iwan d. Schreckliche u. s. Hund.
 *— der eiserne Rittmeister.
 *Heimburg, trotzige Herzen.
 *— Ursula.
 *Herzog, die v. Niederrhein.
 *Lang, Erinnerungn. e. Schlachtenbummlers.
 *Jurthe u. Mietzschke, Hdb. d. Fräserei.
 *Lehmann, d. schönsten Sagen d. Rheins.
 *Leutwein, mit der Schutztruppe in Südwestafrika.
 *Ottmann, Rund um die Welt.
 *Pederzani-Weber, Treu f. Kaiser u. Reich.
 *Polenz, glückliche Menschen.
 *Richter, deutscher Sagenschatz.
 *Reuter, Dorchläuchting.
 *Rosegger, Peter Mayr.
 *— Dorfsünden.
 *Schlicht, Manövergast.
 *— Leutnant Krafft.
 *— Parademarsch.
 *Scott, Quentin Durward.
 *Stinde, Buchholzens in Italien.
 *Storm, auf der Universität.
 *Schanz, Huberta Sollacher.
 *Twain, im Gold- und Silberland.
 *Verne, der Südstern.
 *Winterfeld, Kamerad von d. Garde.
 *Webers illustrierte Katechismen:
 Mechanik.
 Projektionslehre.
 Stereometrie.
 *Wildenbruch, der Zauberer.
 *— Kindertränen.
 *Buch für Alle. Jahrg. 1905.
 *Fliegende Blätter 1905.
 *Meggendorfer-Blätter 1905.
 *Zur guten Stunde 1905.
 II. Möglich geheftet:
 *Auerbach, Edelweiss.
 *Bernhardt, Forstmeister Reinhardt.
 *— Sonnenwende.
 *— Unweiblich.
 *— Verkauft u. verloren.
 *Busch, Julchen.
 *— Herr u. Frau Knopp.
 *— Haarbeutel.
 *— Plisch u. Plum.
 *Heimburg, Haus Beetzen.
 *— Sette Oldenroths Liebe.

Richard Lesser in Berlin NW. ferner:

- **Lauf, Frau Aleit.*
- *— im Rosenhaag.
- *— Marie Verwahren.
- *— der Mönch v. St. Sebald.
- **May, und Friede auf Erden.*
- **Schreiber, das Buch v. Kinde.*
- **Stinde, Jul., Emma, das geh. Hausmädchen.*
- *— die Opfer d. Wissenschaft.
- **Wolff, das schwarze Weib.*
- *— der Raubgraf.
- **Busch, Bald. Bählmamm.*
- *— Pater Filucius.
- *— d. fromme Helene.
- *— Fips d. Affe.
- *— Abenteuer eines Junggesellen.
- **Dahn, kämpfende Herzen.*
- *— Herzog Ernst v. Schwaben.
- *— Julian der Abtrünnige.
- *— die schlimmen Nonnen v. Poitiers.
- **Dumas, Millionenbraut.*
- *— die Totenhand.
- **Ebers, Arachne.*
- *— Barbara Blomberg.
- **Eschstruth, am Ziel.*
- *— am See.
- *— die Bären v. Hohen-Esp.
- *— am Ende d. Welt.
- *— Hofluft.
- *— Jedem das Seine.
- *— der verlorene Sohn.
- **Frenssen, die Sandgräfin.*
- **Ganghofer, aus Heimat u. Fremde.*
- *— Bachantin.
- *— der laufende Berg.
- *— Bergluft.
- *— d. Besondere.
- *— Edelweisskönig.
- *— Gewitter im Mai.
- *— der hohe Schein.
- *— Schloss Hubertus.
- *— Tarantella.
- *— der Unfried.
- **Heiberg, im Hafenwinkel.*
- *— reiche Leute v. einst.
- *— die schwarze Marit.
- *— Seelenregungen.
- **Heimburg, Doktor Danz u. s. Frau.*
- *— Grossvaters Stammbuch.
- *— ihr einziger Bruder.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

- **Neumann, Jahrb. d. Bürg. Rechts.*
- **Warneyer, Jahrbuch.*
- **Jurist. Wochenschrift. Kplt. u. einz.*
- **Entscheid. in Civilsachen. 1—60.*
- Flaubert, Versuch. d. hl. Antonius.*
- Kantzow, Chronik v. Pommern.*
- **Racinet, Gesch. d. Costüms.*
- **Schannat-Bärsch, Eiflia illustrata.*
- **Silhouetten: Sammlungen, einz. Silh. u. Lit. üb. Silh.*
- Rhein. Pferdestammbuch. I. Jahrg.*

Ferd. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:
Fuchs, d. erotische Element i. d. Karikatur.
Gebunden.

Carl Mittag in Friedrichroda i. Th.:
1 *Dalen-Ll.-Langensch.*, Englisch.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:

- Nachstehend verzeichnete Werke muss ich kaufen, und bitte ich dringend um Angebote. Preise einerlei!!
- **Rhein.-westf. Anzeiger. Alles, auch def.*
 - **Rousseau, Lieder v. Kölner Dom. 1823.*
 - **Rheinische Flora. Alles, auch defekt.*
 - **Biene, hrsg. v. Kruse, Hambg. Alles, auch defekt.*
 - **Mitternachtsblatt. Alles, auch defekt.*
 - **Annalen, Neue allg. polit. Alles, a. def.*
 - **Ausland. Cotta. Alles, auch defekt.*
 - **Revue des deux mondes. Paris. Alles, auch defekt.*
 - **Unser Planet. Zeitschr. Alles, auch def.*
 - **Heine, Oeuvres. Paris, Renduel. Alles.*
 - **L. Wienberg. Alles.*
 - **Zeitg. f. d. eleg. Welt. Alles, auch def.*
 - **Bechstein, Reisetage.*
 - **Mitternachtzeitung. Alles, auch defekt.*
 - **Frankfurter Konversationsbl. Alles, a. def.*
 - **Europa, v. Lewald. Alles, auch defekt.*
 - **Rosen. Zeitschr. v. Heller. Alles, a. def.*
 - **Abendzeitung. Alles, auch defekt.*
 - **Deutsche Zeitg., hrsg. v. Bernays. A. def.*
 - **Grenzboten. Alles, auch defekt.*
 - **Telegraph f. Dtschld. Alles, auch def.*
 - **Freischütz, hrsg. v. Lenz. Alles, a. def.*
 - **Sonntagsbl., Wien. Alles, auch def.*
 - **Magazin f. d. Lit. d. Auslandes. Alles, auch defekt.*
 - **Stigand, Heine. 1875.*
 - **Eckstein, Ringkämpfe. 1886.*
 - **Literaturblatt, v. Herbst. Alles, a. def.*
 - **Zeit, Die neue. Stuttg., Dietz. Alles, a. def.*
 - **Deutschland. Wochenschr., v. Mauthner. Alles, auch defekt.*
 - **Zeitschr. f. d. dtchn. Unterricht. Alles, auch defekt.*
 - **Cornelia. Dtsche. Elternztg. Alles, a. def.*
 - **Ztschr. f. dtche. Sprache. Alles, a. def.*
 - **Sonne. Frankf. Wochenschr. Alles, a. def.*
 - **Betz, Heine in Frankreich.*
 - **Nation. Zeitschr. Alles, auch defekt.*

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

- **Sibmacher, Spitzenmusterbuch.*
- **Erman, ägypt. Gramm. N^o 16.80.*

G. E. Lückerd in Osnabrück:

- **Buchenau, nordwestdtch. Flora.*
- **Rotermundt, gelehrte Hannover. 1823.*
- **Sommer, lat. Grammatik.*
- Scheffel, Ekkehard.*

I. St. Goar in Frankfurt a. M.:

- **Reichenow, Vögel Deutsch-Ostafrikas.*
- **Matschie, Säugetiere Deutsch-Ostafrikas.*
- **Bücher kleinsten Formats. Auch Bibeln u. Psalmen. (Zu guten Preisen.)*
- **Schindler, Beethoven.*
- **Andersen, Werke. 35 Teile. Lpzg. 1847—1848. Kplt.*

Wilh. Jahraus, Otto Pezoldt in Karlsruhe i. B.:
**Löher, nach den glücklichen Inseln. Bielefeld 1876.*

A. Liesching & Co. in Stuttgart:
1 *Das Recht. Jahrg. 1—9.*

Otto Lenz in Leipzig:
Grün, Anastasius, gesammelte Werke, hrsg. v. Franke. 5 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Veesenmeyer, Nachricht, v. Luther. 1819.*
- Lotze, System d. Philos. Bd. 1. 1884.*
- Schramm, Kants kategor. Imperativ.*
- Roon, Denkwürdigkeiten. 5. A.*
- Brausewetter, nordische Meisternovellen.*
- Burckhardt, Goethe u. Ph. Seidel. 1871.*
- Romanbibl., Deutsche. Jahrg. 30—32.*
- Sphinx. Jahrg. 2.*
- Wolzogen, Karol. v., Erzählungen. 1826.*
- Babo u. Mach, Hdb. d. Weinbaues. 2. A.*
- Linnée, alte Ausg. s. Schriften; — Manuskripte; — Porträts etc.*
- Siegismundin, d. brandenb. Hof-Wehemutter.*
- Winckel, Hdb. d. Geburtshilfe, Kplt.*
- Cohn, Hygiene d. Auges. 1902.*
- Schall, Sozialdemokratie. 1893.*
- Thünen, der isolierte Staat. 3. A.*
- Baldamus, Federviehzucht. Bd. 1. 1897.*
- Meyers Konv.-Lex. 5. A.*

E. Speidel in Zürich:

- Bumm, Geburtshilfe.*
- Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Russisch. Mitteilungen d. Mat.-Prüfungs.-Amtes. Heft 5. Neubau.*
- Drude, Optik.*
- Boy u. Ragnard, Dict. béarnais. 1887.*

Richard Scheffel in Frankfurt a. M.:

- **Müller-Breslau, graph. Statik. I—II.*

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Schmidt, Gramm. d. mongol. Sprache. — mong.-deutsch.-russ. Wörterbuch.*
- Thode, Malerschule von Nürnberg. Schriften u. Stiche v. Wilh. Dilich.*
- Portrait von Theophrast Paracelsus.*
- Siegelkunde, polnische, russische, ungar., siebenbürg.*
- Müller-Mylius, Indianer.*
- D'Orbigny, Voyage dans l'Amérique mérid. Vollst. u. einz. Teile.*
- Ritter, Erdkunde.*
- Varnhagen, Historia geral do Brazil.*
- Humboldt u. Bonpland, Atlas du nouveau continent. — Examen crit. de la géogr. du nouveau continent.*
- Baptista Mantua, Opera omnia.*
- Parthey, Jugenderinnerungen.*
- Brackenbuch, Mapa geol. d. Argentina.*
- Kasthofer, Lehrer im Walde.*
- Enderlin, Natur u. Eigensch. d. Holzes.*
- Lancop, Handbuch d. Forstliteratur.*

Wilh. Aug. Müller in Basel, Schweiz:

- **Virchow, Cellularpathologie.*
- **Kaposi, Path. u. Ther. d. Syphilis.*
- **Turban, Beitr. z. Kenntn. d. Tuberkul.*
- **Kocher, chir. Operationslehre. 4. A.*
- **Herff, geburtshüfl. Operationslehre.*
- **Stieler, Handatlas. 9. A.*
- **Wetzel, Civilprozess. 3. A.*
- **Czyhlarz, Institutionen.*
- **Gröber, Grundr. d. rom. Phil. 2. Bd.*
- **Kunst d. Jahres 1905.*
- **Maupassant, Bel ami; — Maison Tellier. Nicht illustriert.*

J. Deubner in Moskau:

- 1 *Usener, religionsgesch. Unters. I. II.*

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:
Geyer, Erl. z. Antonii Placentini itiner.
Hahn, Sprache d. expositio totius mundi
et gentium.
Hellmuth, Sprache des Sulpicius Galba
et. Cornel. Balbus.
Haag, Latinität Fredegars.
Kortz, Quaes. gram. de Jul. Frontini op.
Norden, de Minuc. Felicis aetate et
genere dic.
Oertel, Sprachgebrauch des Pamp. Mila
Sander, Sprachgebrauch des Ann. Seneca
Scharnagl, de Arnobii majoris latinitate.
Schirmer, Sprache des Brutus in Ciceros
Briefen.
Schneider, Casus, Tempora und Modi bei
Commodian.
Schöndörffer, de syntaxi Catonis.
Seck, de Pompeji Tragisermone.
Sorn, Sprache des Persius.
Streifinger, de syntaxi Tibulliana.
Theilmann, Sprache des Apollonius.
Thomé, de Flori rerum scriptor. elocut.
Tschiasny, Studia hyginiana.
Pirson, Langue des inscriptions de la
Gaule.
Landgraf, de Ciceronis elocutione in ora-
tionibus pro Quint. et Rosc. Amer. consp.
Schlichteisen, de fide hist. Sillii.
Novak, Curae Ammianae.
— Studien zu Paternulus.
F. J. Reinhardt in Fulda:
*Hauck, Kirchengeschichte.
Ignaz Schweitzer in Aachen:
*Bougaud, Christentum.
*Weiss, Apologie. Brosch.
*Kalender, alte katholische.
*Keiter, Leitsterne.
Martinus Nijhoff im Haag:
Organ für die Fortschr. d. Eisenbahnw
1856 u. Ergänz.-H. 4.
Adolf Bänder in Brieg:
*1 Bühler, G., Leitf. f. d. Elem.-Unterr.
d. Sanskrit. (1883.)
H. Dannenberg & Cie. in Stettin:
Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
Theodor Ackermann in München:
*Nietzsche, jenseits v. gut u. böse. Gr.
Ausg. Br.
*— also sprach Zarathustra. Kl. 8^o. Br.
*Adlersfeld-B., Erbe d. zweiten Frau. Br.
*Achleitner, Greg. Sturmfried. Br.
*Hevesi, die 5. Dimension. Br.
*Karlweis, reich werden. Br.
*Keller, Paul, Gold u. Myrrhe. 2 Bde. Br.
*Oborn, Hexe v. Szegedin. Br.
*Schott, Bauernkönig. Br.
*Wilbrandt, Adams Söhne. Br.
*Silbernagel, Eherecht u. d. griech.
Kirche. N. A.
*— Verfass. d. Kirchen d. Orients. N. A.
*Thudichum, dtshs. Staatskirchenrecht.
*Gegenfurtner, Führer v. Starnberg.
*Scheffel, Ekkehard.
*— Juniperus.
Amelang'sche Sortbh. in Berlin W.:
Treptow, Grundzüge der Bergbaukunde.

Saunier in Danzig:
Brachvogel, Parsival.
Ernst Beutelspacher & Co. in Dresden-A.:
*Jenssen, drei Sonnen.
G. A. Grau & Cie. in Hof a. S.:
*Hedin, durch Asiens Wüsten. Geb.
P. W. Sattig in Görlitz:
*Hesekiel, d. brandenburg. Hofjungfer.
Auch gut erh. Leihb.-Exempl.
Buchh. L. Rosner in Wien I, Franzensring 16:
1 Jahn, Mozart.
1 Thayer, Beethovens Leben. 1. Aufl. 3 Bde.
R. Meyenburg in Berlin SW.:
*Roth, plast.-anat. Atlas.
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1896—1900
Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Lettow-Vorbeck, d. Krieg v. 1806/07.
Bd. 1. 2 u. 3.
1 Kolatschek, Missionsreise nach Bosnien.
(1885.)
1 — Missionsr. n. Sarajewo. (1886.)
*1 Grässe, Handb. d. Alten Numismatik.
*1 Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathologie.
3 Bde. 15. Aufl.
Bölsche, Alles.
Kant, Werke.
Fichte, Werke.
*1 Blavatsky, Geheimlehre.
1 Parisius u. Crüger, Komm. z. G. m. b. H.
*1 Zacher, Leitf. d. Arbeiterversicherung. 1902
*1 Thiele, Handb. f. Polizeibeamte.
*1 Meding, Kreuz u. Schwert. Brosch.
*1 Gold. Buch d. Musik.
*1 Privatfluggesetz v. 28. Febr. 1843.
*1 Stinde, Familie Buchholz. Franz.
*1 Freytag, d. Ahnen.
Schmidt & Suckert in Hameln:
Boas, Darm- u. Magenkrankheiten.
Carl Giessel in Bayreuth:
Spitta, Ph., Joh. Seb. Bach. 2 Bde. Geb.
oder brosch. 1873 u. 1880.
Justus Naumann's Buchh. in Dresden:
Manz, Eritis sicut Deus.
Brandt, Mutter Jolberg.
Caspari, jenseit des Grabes.
Mises, Rätselbüchlein.
Löschke, Rätselbüchlein.
Rühle, Roller.
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Schenkling, Nomenclat. Coleopterologicus.
*Militärkostümbücher v. Holstein.
*Busley, Schiffsmaschine.
*Helmolt, Chronik d. Slaven.
*A. dtshn. Lesebüchern. Bd. 2 u. 3.
*Grashoff, Theorie d. Getriebe u. mechan.
Messinstrumente.
*Hess, Hans, d. Gletscher.
*Ehlers, im Osten Asiens.
*— im Sattel d. Indo-China.
*— Samoa.
*Bolten, dithmarsische Geschichte.
Baerocke'sche Buchh. in Eisenach:
Vollert, Jagdrecht f. S.-W.
Brehms Tierleben. V.-A.
Schriften des Neuen Testaments.
Hoffmann, Käfer.
Braune, althochdeutsche Grammatik.

Insel-Verlag in Leipzig:
Peregrinus Syntax, dtshs. Reimlex. Geb.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungsm.
1903—05.
(A) Reports of the British Associat.
Bd. 1—46. 74 u. folg.
(A) Jurist. Wochenschr. 1901. (A. def.)
(L) Meyer, Gesch. d. Altertums. III—V.
(L) Musikwoche. Jg. 3.
(L) Wagner, Vorlesgn. üb. Finanzwiss.
(L) Dedenrot, Hofintrigue.
(L) Rühlmann, horizontale Wasserräder.
(L) Wilamowitz-M., Aristoteles u. Athen.
(L) Blass, attische Beredsamkeit.
(L) Thausing, Malzberetg. u. Bierfabr.
(R) Hamerlings Werke.
(R) Zeller, Philosophie d. Griechen.
(R) Keil, Genesis.
(R) Delitzsch, Prophet Jesaias.
(R) Staub, Wechselordnung.
(R) Mascher, Gewerwesen.
(R) Klussmann, Verz. d. Abhdlg.
(W) Lanciani, Ancient Rome.
(W) Greif, Werke. 2. Bd.
(W) Goethes sämtl. Werke. 16^o.
(W) Velh. & Kl.'s Monatsh. 1905/06.
(W) Matzat, Methodik d. geogr. Unterr.
(W) Schwyzer Dütsh. No. 4 u. 9.
(W) Oberländer, Lehrprinz.
(W) Ellis, Mann u. Weib.
(W) Wiedemeister, Cäsarenwahnsinn.
(W) Pöhlmann, Altertum u. Gegenwart.
(W) Heubner, Kinderheilkde.
(W) Schlesinger, Indikat. zu chirurg.
Eingriffen.
(W) Goldscheider, Krankh. d. Nervensyst.
(W) Guyon, Krankh. d. Harnblase.
Gustav Heydenreich in Berlin-Ch.:
Landsberg, Wettbewerb zum Bau einer
Strassenbrücke bei Worms.
— Eisenbahntechnik d. Gegenwart: Bahn-
hofsanlagen.
Deuerlich in Göttingen:
Sobotta, Histologie.
Seeberg, an d. Schwelle d. 20. Jahrh.
Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzeit.
IV. V. VI.
Münch. mediz. Wochenschrift 1906, Jan.-
März.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Schmidt, de usu infinitivi ap. Lucanum,
Val. Flaccum etc.
Sorn, Infinitiv bei Sallust etc.
Krause, de Vergilii usurpat. infin.
Lomer, Rauchwarenhandel.
Hepner, Aristoteles' Lobrede auf Rom.
A. Kell's Buchh. in Plauen, Vogtl.:
Palaea diatheke (*Παλαιά διαθήκη*), von
Lambert Bos. 1709.
Karl Kindler's Buchh. in Mosbach i. Bad.:
*1 Centralblatt f. freiwillige Gerichtsbar-
keit. Jahrg. 1—6.
Max Schmidt in Naumburg a. S.:
1 Freytag, Soll u. Haben. 3. Bd. Geb.
1 Sachs-V., franz.-dtshs. u. dtsh.-franz.
Wörterbuch. Geb.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:

- *v. Arx, Gesch. von St. Gallen.
- *Liebenau, das alte Luzern.
- *Vanotti, Grafen v. Montfort.
- *Eine elsäss. Zeitung von 1870.
- *Rheinlands Wunderhorn, v. Trox. 1—7.
- *Stürler, Teppiche im Thuner Museum.
- *Stielers Handatlas. 1905.
- *Corpus j. civ., v. Kriegel.
- *— v. Krüger. Kplt. u. I.

Franz Leo & Comp. in Wien:
Trog, Jakob Burckhardt. 1898.
Quitmann, Abstammung, Ursprung u.
älteste Geschichte der Bayern. Geb.

E. Speidel in Zürich:
Rauner, Gesch. d. Hohenstaufen. 6. Aufl.

E. Lucius in Leipzig:
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Stangefol, Circul. Westfal. Deutsch.
*Kunstdenkm. Westfalens: Kreis Hamm.
*Paderborner Schematismus 1860—64.
*Sport im Bild. Alle früheren Jahrgge.
*Alte Ansichten v. Bacharach.

Mayer & Comp. in Wien:
*Kürnberger, Novellen. (Berlin 1878.)
*Laicus, Rose v. Wetternsee.
*Schanz, Mädchenschicksale.

Kölner Lehrmittelanstalt Hugo Inderau
in Köln:

van der Velde, Schriften. Orig.-Ausg.
Kehrein-Keller, Handb. d. Pädagogik.
Stinde, Buchholzen. Alle Bde.
Blüher, Meisterwerk d. Speisen u. Getränke.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
*Jännicke, Grundriss d. Keramik.
*Dalen-Lloyd-L., engl. Unt.-Briefe. Kplt.
*Ältere Ansichten v. Celle (Merian) etc.

W. Schwalbe in Emden:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Bde.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde.
Bilz, das neue Naturheilverfahren. V.-A.
Andrees allgem. Handatlas.
Klopp, ostfriesische Geschichten.
Wiarda, ostfriesische Geschichten.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Lay, Methodik d. naturwissenschaftlichen
Unterrichts. (O. Nernich, W.)

H. Erfurt in Davos-Platz:
Neueste Romane für Leihbibliothek. Gut
erhaltene Exemplare. Event. grössere
Sammlungen.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Mickiewicz, gesamm. Schriften. Polnisch.
*La Fontaine, August, Marie Menzikof et
Fedor Dolgoruki, traduit de l'Allemand,
par Isab. de Montolieu.
*Foscolo, U., Vestigi della storia del
sonetto italiano, ed A. Zenatti. Messina
1896.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Meister d. Farbe. (E. A. Seemann.)
Meister d. Gegenwart. (E. A. Seemann.)
Alte Meister. (E. A. Seemann.)
Meisterwerke d. Malerei. (Bong.)

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Koschwitz, Anleit. z. Stud. d. französ. Philol.
Meillet, Grammaire comparée de l'armén.
class.

Tschermak, Mineralogie. Vorletzte Aufl.

E. Lehmann in Hohensalza:
*Rein, encykl. Handbuch der Pädagogik.

Wilh. Abels, Kunsth. in Köln:
*Seelig, Adressbuch d. Sammler, Museen etc.,
Antiquitätenhandlungen, Kunsthand-
lungen etc.

C. Wild in Baden-Baden:
Eiligst.
Beethoven-Literatur. Neu und alt.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Curtius, griech. Geschichte.
*Stern, medicin. Aberglaube u. Geschlechts-
leben in d. Türkei.
*Schmidt, Liebe u. Ehe im alten u.
modernen Indien.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Concordantiae sacrorum Bibliorum, vul-
gatae editionis Hugonis. Wien 1825.
Stettiner, illustr. Prudentiushandschriften.
1905.

Gustav Klingenstein in Salzwedel:
*Temme, J. D. H., Volkssag. d. Altmark.
*Danneil, Kirchengesch. v. Salzwedel.
*— Chronik v. Salzwedel.
*Dietrichs u. Parisius, Bilder a. d. Altmark.
*Alles üb. d. Altmark u. Salzwedel.

Kataloge.

In Kürze erscheint:

Antiquariatskatalog 1. Deutsche Literatur.

(Sprache, Literaturgeschichte, Denkmäler
der gesamten deutschen Literatur, darunter
viele **Seltenheiten**, besonders der
klassischen und romantischen Pe-
riode, Taschenbücher, Robinsonaden,
Sagen, Übersetzungen usw., über
4500 Nummern.)

Ich bitte zu verlangen.

Magdeburg.

Julius Neumann, Hofbuchhandlg.
Abteilung für Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück erbitten wir alle ohne
Ausficht auf Absatz lagernden remissions-
berechtigten Exemplare von

Franck, Die physikal. Heilmethoden in
der Gynäkologie. Broschiert 6 M ord.,
4 M 50 S netto.

Dordt, Die Handhabung des Wasserheil-
verfahrens. 2 M 50 S ord., 1 M
88 S netto.

Für gefl. sofortige Ausführung unserer
Bitte im voraus besten Dank!

Wien, 27. August 1906.

Urban & Schwarzenberg.

Schnellstens zurück

erbitten wir

**„DEUTSCHE KUNST UND DE-
KORATION“** IX. Jahrgang Heft 10
und 11, **Sonderheft 1 und 2** über
die **„III. Deutsche Kunstgewerbe-
Ausstellung zu DRESDEN 1906“**.

Wir benötigen diese Exemplare zur Aus-
lieferung der kompletten Publikation über
die „III. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstel-
lung zu DRESDEN 1906“ und danken für
schnellste Rücksendung verbindlichst im
voraus.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Alexander Koch
in Darmstadt.

Wir erbitten umgehend zurück:

Arthur Schnitzler:

Marionetten M 1.50 netto

Bernard Shaw:

Der verlorene Vater

M 1.90 netto

Letzter Annahmetermin

30. November 1906

Berlin, 30. August 1906

S. Fischer, Verlag

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Forel, Der Hypnotismus.
4. Auflage 1902. Geh.
M. 5.— ord.

**Fröhner, Chirurg. Dia-
gnostik d. Krankheiten
des Pferdes.** 1902. Geh.
M. 3.— ord.

Nach dem 1. Dezember 1906 kann
ich von beiden Werken keine Re-
mittenden mehr annehmen und werde
mich eventuell auf diese dreimalige An-
zeige im Börsenblatt berufen.

Stuttgart, den 24. August 1906.

Ferdinand Enke.

Umgehend zurück

erbitten wir alle umtauschberechtigten Exemplare von

Rabow, Arzneiverordnungen. 37. Aufl.

Nach dem 15. Dezember 1906 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Bei Erscheinen der 38. Auflage bitten wir diejenigen Firmen, die in Umtausch zurücksandten, ihre Bestellung nicht zu wiederholen, da sie in erster Linie Berücksichtigung finden werden.

Strassburg (Els.), den 25. August 1906.

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Stuttgart. Zum 1. Oktober sucht eine grössere Stuttgarter Firma für die Sortimentsverschreibungen und Versandarbeiten einen jungen Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anfangsgehalt 110 M. monatlich. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse erbittet man unter 3007 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt wird z. 1. Oktober d. J. ein ordnungsliebender 2. Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Monatl. Salär 100 M.

Gef. Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften werden unter Chiffre N. N. 3006 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine gutgehende Buch- u. Kunsthandlung in mittl. Stadt wird zum 1. Oktober e. Gehilfe gesucht, der gewillt ist, dieselbe nach Einarbeiten u. Einsicht in den Geschäftsgang in absehbarer Zeit zu übernehmen.

Angeb. u. R. 6 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Junger Sortimentsgehilfe f. Exped. d. Zeitschriften z. 1. od. 15. Septbr. gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Bild an **Friedr. Korn'sche Buchh., Nürnberg.**

Zum 1. Oktober, event. auch früher, suche ich einen jüngeren, kathol. Gehilfen, der geschäftsgewandt und mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut sein muss. — Angebote direkt erbeten.

Beuthen O/S. **Felix Kasprzyk.**

Für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt an der Ostsee wird zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, gesucht. Gef. Angeb. mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen unter F. V. 3040 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strebsamer Sortimenter, der mit der katholischen Literatur wirklich vertraut ist, zum 1. Okt. d. J. für ein lebhaftes Sortiment am Rhein gesucht. Anfangsgehalt 120 M., das eventuell baldige Erhöhung erfährt.

Angebote m. Zeugnisabschriften (Photographie zunächst nicht erbeten) unter D. # 3038 umgehend durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In mitteldeutscher, grosser Hauptstadt wird für ein lebhaftes feines Sortiment tüchtiger Gehilfe mit guter liter. Bildung gesucht. Anfangsgehalt 120 M. bis 140 M. Die Stellung ist dauernd und wird den Leistungen entspr. gut bezahlt.

Angebote mögl. mit Bild und Zeugnisabschriften werden unter Chiffre 3036 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für 15. September oder spätestens 1. Oktober suche ich einen tüchtigen

Verlagsgehilfen

mit guter Handschrift, der Wert auf dauernde Stellung legt. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

München. **Max Hirmer, relig. Kunstverlag.**

In meinem Verlage ist zum 1. Oktober die Volontärstelle neu zu besetzen.

Der Posten, für den ich einen jungen Herrn suche, der möglichst im Sortiment gelernt hat, bietet Gelegenheit, mit allen Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages, der Inseraten-Akquisition und des Klischeegeschäftes gründlich vertraut zu werden. Streng gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert. Angebote erbittet

Dresden-A. 1, Wallstr. 121.

Hans Schultze, Verlagsbuchhandlung.

Ich suche für sofort oder später einen intelligenten Herrn möglichst jüngeren Alters, dessen Aufgabe es sein wird, mit Unternehmungsgeist und Sachkunde zur Pflege und Ausdehnung meiner überseeischen Geschäftsverbindungen beizutragen.

Umfassende allgemeine Kenntnisse, literarisches Urteil und Geschmack, gründliche buchhändlerische Ausbildung und von fremden Sprachen wenigstens Englisch und Französisch erforderlich, womöglich auch Kenntnis ausserdeutscher Verhältnisse aus eigen. Anschauung.

Angebote unter Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten.

Bremen. **G. A. v. Halem, Export- u. Verlagsbuchh.**

Junger, tüchtiger Gehilfe mit guter Handschrift für die Auslieferungsabteilung einer grossen Leipziger Verlagsbuchhandlung zum baldigen Antritt gesucht. Herren, die in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gearbeitet haben, bevorzugt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beischluß von Zeugnisabschriften unter K. L. # 3009 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft werden zum 15. Sept., bezw. 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe, der selbständig arbeitet, und ein Schreiber gesucht. Angebote unter G. H. 3042 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mittleres Sortiment u. Kunsthandlung einer Universitätsstadt wird für jetzt oder später eine erste Kraft gesucht. Rest. wird jedoch nur auf einen Herrn, der den modernen Geschäftsbetrieb kennt, eigene Initiative besitzt, repräsentabel und flotter Verkäufer ist. Derselbe muß imstande sein, den Chef zeitweise vertreten zu können, Geschick und Geschm. im Dekorieren der Schaufenster entwickeln und einige Kenntnisse des modernen Antiquariats haben.

Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die den Ansprüchen gewachsen sind und denen an einer Lebensstellung gelegen ist. Bewerbungen unter Beifügung von Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 3012 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung, verbunden mit Journallesezirkel und Leihbibliothek, suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit flotter gefälliger Handschrift, der auch mit der kaufmännischen Buchführung vertraut ist. — Antritt sofort oder 1. Oktober d. J. **Adolf Bänder in Brieg, Bez. Breslau.**

Junger, kath. Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, mit guter Handschrift, zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote m. Photogr. und Gehaltsansprüchen zu richten an die Kath. Vereinsbuchh. »Unitas«, G. m. b. H., in Nürnberg.

Zum 1. Oktober wird in unfr. Geschäfte, wissenschaftl. Sortiment, eine Lehrlings- oder Volontärstelle frei. Einem strebsamen jungen Mann ist Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung gegeben.

Karlsruhe i/B. **Braun'sche Hofbuchhdlg. G. Billmeyer.**

Da die ausgeschriebene Stelle noch nicht besetzt, suche ich zum 1. Oktober, ev. früher, jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der eben eine gute Lehre verlassen haben kann, zum Eintragen der Fakturen und Aushilfe im Ladenverkehr. Angebote m. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Kiel. **Buchhandlung Robert Cordes Abteilung Sortiment.**

Jüng. Buchh.-Gehilfe, zuverlässig in Buchführung u. schriftl. Arbeit., nicht unerfahr. im Verkehr mit besser. Publit., findet zum Oktober od. später Stellung in größ. Lehrmittel-, Sortim. u. Verlagsgeschäft. Angeb. mit Bild u. Zeugn. unter L. J. T. Nr. 3013 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Nach Wien!!

Ich suche zum 1. Oktober einen tüchtigen selbständig arbeitenden Gehilfen, der besonders im modernen Antiquariat u. dessen Vertrieb, Ein- u. Verkauf bewandert ist. Gewandtheit im lebhaften Ladenverkehr notwendig. Herren, die in österr. Antiq. mit Erfolg gearbeitet haben, bevorzugt. Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschr. an die Adresse: III, Seidlgasse 2 in Wien.

R. Löwit, Sort. u. Antiq. in Wien, Rotenturmstrasse 22.

Für lebhaftes Sortiment einer verkehrsreichen Stadt der Prov. Sachsen zum 1. Oktober jüngerer Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 90 M. monatlich. Gef. Bewerbungsschreiben unter # 3044 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wegen Todesfalls jüngerer tüchtiger Gehilfe gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet **Wittstock (Dosse). Herm. Rother.**

Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer Gymnasialstadt Westfalens wird zum 1. Oktober d. J. ein Gehilfe gesucht, der auch in den Nebenbranchen erfahren ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre A. F. # 3019 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für mein Sortiment mit Leihbibliothek u. Journalzirkel suche zum 1. Oktober d. J. jüngeren, selbständig arbeitenden ersten Gehilfen, in der Mitte der 20er Jahre, mit freundl. Umgangsformen im Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Naumburg a/S. L. Krietsch
i/Fa. Jul. Domrich's Buchh.

Für erste Kunsthandlung Dresdens

wird zum 1. Oktober 1906 zweiter Gehilfe gesucht.

Bewerber um den instruktiven Posten müssen sehr gute Kenntnisse des Kunsthandels haben, gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum sein u. englisch sprechen.

Angebote mit Zeugn., Gehaltsangabe und Photographie unter # 3020 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen tüchtigen Gehilfen, der gewandt im Ladenverkehr ist. Anfangsgehalt 100 M. monatlich. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Breslau. Alfred Grabower.

Schweiz.

Zum sofortigen Eintritt wird für einen sehr instruktiven Posten ein jüngerer, sehr gewandter Gehilfe gesucht. Angebote unter # 2998 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober 1906 suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift für Auslieferung und Strassenführung. Angebote erbitte unter Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts.

Freiburg (Baden).

J. Vielefelds Verlag.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen, vorläufig zur Aushilfe bis zum 31. März 1907, spätere feste Anstellung ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wismar i/Meckl.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

H. Witte & Sohn.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Verlagsgehilfen, dem die Bearbeitung des Inzeratenteils einer Beamtenzeitschrift (Aufl. 18000) obliegt und der selbständig und zuverlässig zu arbeiten gewohnt ist.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften melden.

Berlin W. 10. E. Gerstmann's Verlag.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen gut empfohlenen 2. Gehilfen. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung der Photographie erbeten.

Königsberg i. Pr.

Bon's Buchhandlung,

W. Schnock.

Zum 1. Oktober suche ich einen an Ordnung gewöhnten, gut empfohlenen ersten Gehilfen. Anfangsgehalt 100 M. Angebote mit Bild u. Zeugnissen erbittet

Schwiebus, Brandenbg.

C. Wagner'sche Buchhdlg.

Für meine umfangreiche Leihbibliothek, verbunden mit H. Sortiment und Schulbuchhandlung, suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren, fleißigen und strebsamen Gehilfen. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Ludwig Vogel in Mainz a/Rh.

Zu mögl. sofort. Antritt suche ich einen jüngeren, gewissenhaften u. strebsamen Gehilfen bez. Volontär, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Salze a/Saale.

G. Baehr's Buchhandlung

(Arthur Herzog).

Für ein lebhaftes Sortiment in westdtch. Universitätsstadt wird zum 1. Oktober ein jüngerer, in der kathol. Literatur gut bew. Gehilfe gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter P. S. # 22 d. Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Suche zum 1. Oktober jungen Gehilfen, selbständ. Arbeiter u. gewandten Verkäufer. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, Photographie und Gehaltsanspruch erbeten an

A. Trogisch, Buchhandlg. in Fraustadt.

Volontär oder Lehrling

wird für ein lebhaftes Sortiment in mitteldeutscher Grossstadt gesucht. Bedingungen günstig bei späterer Anstellung als Gehilfe.

Angebote befördert unter H. N. # 3037 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Sortimentsgehilfin, viele Jahre im Buchhandel tätig gewesen (orientiert auch im Journal-Zirkel und Leihbibliothek), sucht sofort oder später Stellung in Berlin.

Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter H. B. 3048 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler,

mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vollständig vertraut, sucht Stellung zum 1. Oktober, möglichst in einem Berliner oder Leipziger Verlage. Angebote gef. unter O. S. 101, Berlin Postamt 33, postlagernd.

Verlagsgehilfe,

erste Kraft, versiert in Herstellung, Propaganda etc., mit allen vorkommenden Verlagsarbeiten durchaus vertraut, sucht zu sofort oder bald Stellung. Gef. Angebote unter # 3025 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Sohn, 21 J. alt, der 4 Jahre im Geschäft bei mir tätig war und augenblicklich seiner Militärpflicht genügt, suche ich zum 1. Oktober zu seiner weiteren Ausbildung in einem größeren kath. Sortiment Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.

Hagen i. W., den 25. August 1906.

Joseph Kroll.

Ein geborener Engländer, der in mehreren größeren englischen Verlagshäusern als Verlagsredakteur tätig gewesen ist und ziemlich gut Deutsch (auch Französisch und Italienisch) versteht, sucht in einer deutschen, am liebsten Leipziger Verlagsbuchhandlung eine ähnliche Stelle, am liebsten eine solche, in der er Arbeiten in englischer Sprache zu erledigen haben würde.

Auskunft über den Suchenden erteilt gern A. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Für einen mir empfohlenen jungen Mann aus guter Familie, der am 1. April d. J. seine Lehre beendet hatte, suche ich für sofort Gehilfenstelle im Sortiment.

Gef. Angebote erbitte unter A. W. # 828. Leipzig, August 1906. R. F. Koehler.

Verlag.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, der mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertraut ist und von seinem jetzigen Chef aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. Oktober d. J. dauernden Posten im Verlag. Der Betreffende steht im 28. Lebensjahre und möchte sich verändern auf seinen eigenen Wunsch.

Gef. Angebote werden unter # 827 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Dr. phil., 33 J. (kautionf.), sprach- u. feder-gew., v. sich. Auftret., lange Zeit in Verl. u. Ant. tätig, sucht standesgem., s. Kenntn. entspr. Position (ev. Beteilig.) in Redakt., gröss. Verl. od. Antiquariat. Angeb. unt. # 2996 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Buchhändler, 24 Jahre alt, evangel., militärfrei, mit sehr guten Schulkenntnissen, der als Volontär den Buchh. (Sortiment) erlernt hat und schon $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe in Universitätsstadt tätig gewesen, sucht zur weiteren Ausbildung passende dauernde Stellung, auch im Ausland. Verlag oder Antiquariat bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote unter J. A. P. 3001 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Kaufmann, der in einem Papiergeschäft seine Lehrzeit absolvierte und später auf einem Druckereikontor tätig war, sucht in einem grösseren Verlag, möglichst mit Druckerei, Stellung. Suchendem liegt vor allem daran, sich mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut zu machen. Angebote unter M. W. 14 an die Expedition des Tageblattes, Pörsneck, erbeten.

Jüng., tücht. Gehilfe, m. schöner Handschrift, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag.

Gef. Ang. unt. K. J. # 2971 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüng. Geh., der Ostern s. 4jähr. Lehrzeit im Leipziger Grossogesch. beendet hat, sucht z. weit. Ausbildung z. 1. Nov. Stellung im Sort. od. Verlag. Werte Angeb. erb. unt. G. K. 3034 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag und Druckerei.

Verlagsgehilfe in ungekündigter Stellung, mit allen vorkommenden Arbeiten genau bekannt, durch mehrjährige praktische Tätigkeit als Setzer, Maschinenmeister und Reproduktionsphotograph usw. im In- u. Auslande vollkommen vertraut mit Herstellung und Druck, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, dauerndes Engagement. Reifezeugnis eines Gymnasiums, gute Sprachkenntnisse, beste Referenzen.

Anfragen u. Nr. 3024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftlicher Veränderungen wegen suche ich für den 1. Oktober oder später Stellung für einen Herrn, dem in den letzten 5 Jahren die Führung der Sortimentsabteilung meines Geschäfts oblag.
Aug. Westphalen in Flensburg.

Vermischte Anzeigen.

Auf die nicht endenden Reklamationen der Herren Verleger zur Nachricht, dass, wie ich leider erst nach der Geschäftsübernahme bemerke, mein Vorgänger mit einem grossen Teil der Verleger nicht abrechnete. Ich bitte höfl., ein rigoröses Vorgehen, wie es einige Herren bereits bewiesen, einem jungen Anfänger gegenüber zu vermeiden, und ersuche um etwas Geduld, da ich nicht mehr als arbeiten kann.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden.

Otto Hühn Nachf.
(Arthur Schwaedt.)

Atad. Maler u. Zeichner

bes. befähigt zur Illustr. naturwissensch. Werke mit vorzügl. Aquarell-, Feder- u. Tusch-Technik sucht passende Stellung, resp. Beschäftigung.

Angeb. erb. an Frau Prof. Dr. Kühne in Leipzig, Löhrlstraße 4.

Bewährter, als erste Kraft bekannter Inseratenfachmann, mit eigenem Büro in Berlin, sucht Vertretung einer Zeitung od. Zeitschrift für Plog, auch gröss. Bezirk. Neuerscheinungen und Jahrbücher ev. in Pacht. Gef. näh. Beding. u. Prob. erb. u. V. U. 815 an Haasenfein & Vogler A.-G. in Berlin W. 8.

Vertretungen ausländischer, kathol. Verlagsfirmen.

Sprachkund. junger Mann, Sohn e. bedeutenden Firma, der Deutschl., Österr. u. Schweiz regelmässig bereist, übernimmt Vertretung f. d. Reise u. durch Kataloge. Annäherung bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. u. #3039.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Buchhändlerlage.

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht für sofort oder 1. Oktober für Kontor- und Lagerzwecke usw. geeignete, helle, trockene Räumlichkeiten von etwa 200 qm Rauminhalt. Ausführliche Angebote mit Preis- und Größenangabe unter 3043 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Schriftsteller von bekanntem Namen würde gern, da ihm noch freie Zeit bleibt, die Herausgabe eines illustrierten Monatsblattes oder Kalenders (für Erwachsene) oder von Publikationen literarischen Charakters (Briefwechsel, Neudrucke alter Ausgaben) oder auch von Sammelwerken lyrischer oder humoristischer Art übernehmen. Angebote unter T. Z. nimmt die Verlagsbuchhandlung L. Fernau in Leipzig, Talstr. 15, entgegen.

Neue Sortimenten- Buchhändler-Strazzen,

welche ein Bar- und Rechnungs-Remittendenbuch ersparen und sofortigen Überblick des Jahresbezuges bieten. Kräftiges Papier. Sauberer Druck. Handliches Format. Probe gratis. 100 Blatt N. 3.—.

Deutsche Buchhandlung
R. Lupus, Hofbuchhändler
in Metz.

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Für
Neueinrichtung einer Kunsthandlung
Angebote in Bildern u. Leisten erbeten.
Fr. Aug. Aretz, Rheydt.

Monotypesatz gesucht.

Verlagsbuchhandlung erbittet Angebote für Satz mit Monotype-Setzmaschine. Gef. Anerbieten unter # 3017 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermittlungen von

Übersetzungsrechten

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt
Th. J. Plange
in Paris, 14, rue Chauveau-Lagarde.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

Ich habe den nächsten Roman von

G. Ohnet, Die zehnte Muse

für Zeitung und Buchausgabe zu vergeben.
Ausserdem Lavedan, Die gute Zeit für Buchausgabe.

Buchdruckerei

Berlin, auf Zeitung eingerichtet, hat zum 1. Jan. 1907 einige Pressen frei. Angebote zur Druck-, ev. Verlagsübernahme unter # 3046 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

Oriental. Verlag von
E. J. Brill in Leiden
Ernest Leroux in Paris (teilweise)
liefert bar zu Originalpreisen
Otto Harrassowitz in Leipzig.

Eigene Existenz.

Tüchtige, besonders im Zeitschriftenwesen erfahrene Buchh.-Gehilfen können durch Übernahme einer Hauptvertretung einer hervorraq. illustr. Zeitschrift für größere u. kleinere Bezirke (also Vertrieb u. Inseratenaqu.) eigene Existenz sich gründen. Nur kleine Kaution nötig. Näheres unter H. G. 2981 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Achtung für Verleger!

Wir empfehlen uns allen Herren Verlegern, die für Österreich-Ungarn Auslieferungslager in Wien einrichten wollen.

Günstige Bedingungen.

Exakte Ausführung
aller Aufträge.

Wien. Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel).

Dannersche Buchdruckerei Mühlhausen i. Thür.

Leistungsfähigste u. besteingericht. Provinzdruckerei liefert zu kulanten Bedingungen sauber und zuverlässig alle

Verlags-Druckarbeiten
wie Werke, Zeitschriften, Kataloge in allen Sprachen. Tadellose Korrekturen. Beste Referenzen.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 N. für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

☐ Otto Weber, Leipzig ☐
☐ übernimmt Kommissionen ☐
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd.

43 Gerrard Street

London W.

liefern

Englisches Sortiment u. Antiquariat

schnell und billig.

Pastell-Porträts

nach eingesandter Photographie fertigt als lohnenden Artikel für Kunst-
händler (50% Verdienst)

Kunstanstalt R. Helling, Hamburg 24.

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-
schriften etc. kauft bar Carl Zwinna, Kattowitz.

Remittenden.

Überprodukt., Restpartien jeglicher Roman-
literatur, Werke etc. (jedes Quantum) kauft
bar V. Baumgarten, Grosso-Buchhandlung
in Hamburg, Brüderstr. 24.

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Namsch.
Jugend-, Geschenk-, Kal.-Literatur kauft bar
G. Holtz, Hamburg I, Kornträgergang 54.

Restauflagen medizinischer Bücher
kauft Martin Boas, Berlin NW. 6.

Zur prompten und billigen Lieferung
aller im Orient gedruckten Werke und
Zeitschriften

empfehlte sich

Halle a. S.

Rudolf Haupt.

Remittenden und kleine Restbestände kauft
A. Spiro in Posen.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und
preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley in Siegen.
— Illustrierte Preislisten gratis. —

Familiennachrichten.

Am 25. August verschied sanft nach
kurzem Leiden im siebenundsiebzigsten
Lebensjahre der Buchhändler

Herrn. Rother.

Dies zeigen tief betrübt an

Wittstock, den 26. August 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlagsrecht. S. 8145. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 8145. —
Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8146. — Die Novelle zum Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.
S. 8147. — Vom Weltpostkongress in Rom. S. 8147. — Kleine Mitteilungen. S. 8149. — Personalmeldungen. S. 8150. — Anzeigebrett. S. 8151—8176.

- | | | | | | |
|---|---------------------------------------|---|---------------------------------------|---|-----------------------------|
| Abels 8172. | Dannenberg & Cie. 8171. | Haasenstein & B. K.-G. in
Brlin. 8175. | Konegen in Wien 8175. | Neue Phot. Ges. in Stegl.-B.
8153. | Stimon Rf. U 1. |
| Ackermann Rchf. in Rll. 8167. | Dannersche Buchdr. i. Rll. 8175. | Halmann 8167. | Korn in Rll. 8173. | Stinna 8176. | Stwina 8176. |
| Ackermann, Th. in Rll. 8171. | Determann 8167. | v. Halem 8173. | Kratz Berl. 8155. | Ritthoff im Haag 8167. 8171. | Sophien-Bh. in Brlin. 8165. |
| Akad. Buchh. in Göt. 8167. | Deubner in Riga 8166. | Harrach Rchf. 8167. | Krietsch 8174. | Paul, Trench, Trübner & Co.
8176. | Speidel 8170. 8172. |
| Amelangs'sche Sortbh. i. Brlin.
8171. | Deubner in Mosk. 8170. | Harrasowitz 8175. | Kroll in Haag. 8174. | Spemann in Brlin. U 2. | Spermann in Stu. 8155. |
| Anders & B. 8166. | Deuerlich in Göt. 8171. | Haupt in Halle 8176. | Rühne, Frau Prof., 8175. | Speyer & B. 8167. | Spiro 8176. |
| André in Prag 8166. | Dtsche. Buchh. in Rey 8175. | Heerwegen-Barbeck 8170. | Rummer in Le. 8152. | Sprenger in Brlin. 8164. | Stargardt 8166. |
| Arny 8175. | Dtschs. Verlagsh. Bong & Co.
U 3. | Heiling 8176. | Rehmann in Hohenf. 8172. | Stauff 8174. | Stauff 8167. |
| Bahr, Jur. Ant., in Brlin.
8167. | Dtschs. Volksblatt 8163. | Helm, W., in Rll. 8167. | Reitziger Berl. G. m. b. H.
8159. | Stettin Berl. 8159. | Thurm in Dr. 8167. |
| Baehr's Bh. in Calbe 8174. | Dieball 8163. | Heydenreich i. Brlin.-Ch. 8171. | Lenz in Le. 8170. | Thurn in Dr. 8167. | Trogisch 8174. |
| Bänder in Brlin 8171. 8173. | Diederichs Berl. 8157. | Hiersemann 8170. | Leo & Comp. 8172. | Trube 8167. | Urban & Schw. 8172. |
| Baereds'sche Hofbh. 8171. | Dierig & S. 8172. | Hinterhoff'sche Hofbh. in Wilm.
8174. | Lesser in Brlin. 8168. 8169.
8170. | Verlagsanst. A. Koch 8172. | Veit & Comp. 8158. |
| Bartels in Weis. 8175. | Ehlermann 8156. | Hirmer 8175. | Lepmannssohn. Ant. 8165. | Weg & S. 8163. | Verlagsanst. A. Koch 8172. |
| Barth'sche Bh. in Aachen 8172. | Engelhardt in Wolf. 8165. | Hirschfeld in Le. 8157. | Leibmann in Wilm. 8165. | Rühle & Schl. 8167. | Weg & S. 8163. |
| Basler Buch- u. Antb. 8172. | Enke 8172. | Hirschwald'sche Bh. in Brlin.
8166. | Levit 8173. | Saitig in Göt. 8163. 8171. | Weg & S. 8163. |
| Baumgarten in Ha. 8176. | Erfurt 8167. 8172. | Hoffmann, J., in Stu. 8153. | Lucius, E., 8172. | Saunter in Danz. 8171. | Weg & S. 8163. |
| Behr's Berl. in Brlin. 8155. | Exp. d. Tagebl. in Pösn. 8174. | Hoffmann, R., in Le. 8173. | Maaß & v. S. 8152. 8161. | Saunter in Stettin 8166. | Weg & S. 8163. |
| Beigel 8166. | Fernau 8175. | Hofst 8176. | Märk. Buchh. in Brlin. 8167. | Scharff in Dieb. 8167. | Weg & S. 8163. |
| Beiz U 4. | Fischer, S., in Brlin. 8165.
8172. | Hubertus'-Bh. 8152. | Mayer & Comp. 8172. | Schmidt in Raumb. 8171. | Weg & S. 8163. |
| Beutelspacher & Co. 8171. | Fischer, F. G., in Le. 8165.
8167. | Hühn Rchf. in Wessb. 8175. | Mayer & Comp. 8172. | Schmidt in Oib. 8167. | Weg & S. 8163. |
| Bibliothek d. B.-B. 8154. | Fod G. m. b. H. 8171. | Insel-Berl. 8171. | Mexlersche Bh. in Karlsr.
8165. | Schmidt in Wils. 8170. | Weg & S. 8163. |
| Bielefeld's Berl. in Freib.
8174. | Frid. G. m. b. H. 8171. | Jacob's Bh. in Wurz. 8167. | Meyer'sche Bh. in Karlsr.
8165. | Schmidt & Sudert 8171. | Weg & S. 8163. |
| Boas 8176. | Frid. in Wien 8172. | Jaeger in Le. 8152. | Meyer's, Jr., Bh. in Le. 8170. | Schmitz & D. 8170. | Weg & S. 8163. |
| Bon's Bh 8174. | Fußtngers Bh. 8171. | Jabrous 8170. | Michaelson Rchf. 8167. | Schober 8167. | Weg & S. 8163. |
| Bonde in Alt. 8167. | Gersmann's Berl. in Brlin.
8174. | Jurgenson 8158. | Missionsbh. in Herm. 8166. | Schulz in Paris 8164. 8165. | Weg & S. 8163. |
| Braunmüller & S. 8167. 8172. | Giesel 8167. 8171. | Kantorowicz 8166. | Mittag 8170. | Schulze'sche Bh. in Göt. 8172. | Weg & S. 8163. |
| Braun'sche Hofbh. i. Karlsr.
8173. | Gimmerthal'sche Bh. 8167. | Kaspryß 8173. | Morchel 8167. | Schwalbe in Emb. 8172. | Weg & S. 8163. |
| Breitkopf & H. in Le. 8152. | Goar, J. St., 8170. | Kath. Vereinsbh. „Unitas“
8173. | Müller in Basel 8170. | Schwann 8154. 8157. | Weg & S. 8163. |
| Brockhaus' Sort. 8171 (2). | Grabower 8174. | Kell in Pl. 8171. | Raumann's, J., Bh. in Dr.
8171. | Schwetzer, J., in Aachen
8163. 8171. | Weg & S. 8163. |
| Bruhns in Riga 8167. | Gräfe in Ha. 8165. | Kellerer's Hofbh. 8164. | Raumann, L., in Le. 8165. | Schweische u. S. 8160. | Weg & S. 8163. |
| Buchh. d. ev. Miss.-Ges. in
Brlin. 8167. | Grau & Cie. 8171. | Kändler 8171. | Raumann in Ragdeb. 8172. | Seele & Co. 8159. | Weg & S. 8163. |
| Buchholz in Göt. 8154. | Grauer 8167. | Klingenstein 8172. | Reumanns Berl. in Le. 8158. | Serig'sche Bh. 8171. | Weg & S. 8163. |
| Bull 8173. | Gross in Cobl. 8167. | Kluge & Str. 8165. | Rölnerehrmittel-Anst. 8172. | Siebler 8166. | Weg & S. 8163. |
| Calbe'sche Hofbh. 8167. | Große in Weimar 8163. | Knaur in Le. U 4. | | | Weg & S. 8163. |
| Carlson 8166. | Grunau U 4. | Koch & Co. in Stu. 8163. | | | Weg & S. 8163. |
| Cordes 8161. 8173. | Gsellus'sche Bh. 8166. | Kochler, R. F., in Le. 8174 (2). | | | Weg & S. 8163. |
| Dannenberg in Brlin. 8175. | Gutsch in Karlsr. U 2. | Koehler Sort. in Le. 8172. | | | Weg & S. 8163. |
| | Haack in Sachsa 8161. | Kölnerehrmittel-Anst. 8172. | | | Weg & S. 8163. |
| | Haack in Brlin. 8166. | | | | Weg & S. 8163. |

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Kamm & Seemann, Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Zur Guten Stunde • Für Alle Welt •

Das reich ausgestattete 1. Heft
erscheint Ende August

und wird Ihnen den Beweis erbringen, daß auf allen den Zeitschriften gewidmeten Gebieten: Literatur — Kunst — Naturwissenschaften — Technik — Sport — Theater — Haushaltung — Mode — Heilkunde — Geschichte — Geographie etc., Redaktion und Verlag bemüht waren

so viel des interessantesten Stoffes zu bieten, daß Jedermann reiche Unterhaltung und Belehrung findet.

Beiträge der namhaftesten Hochschulprofessoren, Techniker, Schriftsteller, Künstler sind in „Zur Guten Stunde — Für Alle Welt“ vereinigt, um damit eine

populär-wissenschaftliche Revue

gediegenster und vielseitigster Art zu schaffen.

Glänzende Bezugsbedingungen: Jährlich 28 Hefte à 40 Pf. Heft 1 u. 2 auch bei einzelnen Expl. von vornherein gratis. Heft 3 bis 28 à 22 Pf. no., Freieopl. 11/10 etc.

mithin bei **11 Exemplaren 50% Rabatt** und
Heft 1 und 2 von vornherein gratis.

Wir bitten Sammelmaterial zu verlangen und sich recht lebhaft zu verwenden.

Berlin • Leipzig • Wien • Stuttgart

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Th. Knaur

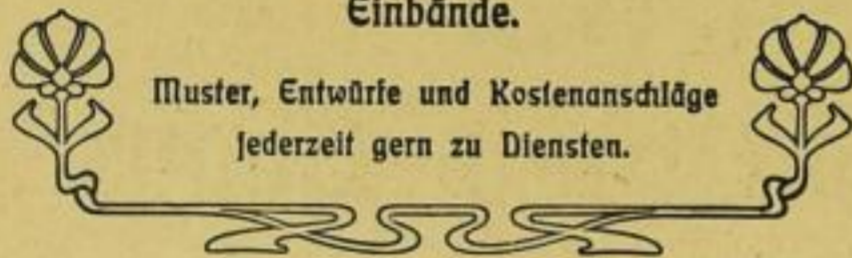
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Julius Beltz, Langensalza
Leistungsfähigstes Provinzdruckhaus
mit großem Setzmaschinen-Betrieb



OOOOOO Gegründet 1841 OOOOOO

Herstellung von sämtlichen Werken
Zeitschriften sowie Massenaufgaben
Feinster Illustrations- u. Farbendruck

Soeben erschien im Verlag von Dr. Gustav Grunau, Bern, Heft 1 der

Berner Rundschau

Halbmonatsschrift für Dichtung,
Theater, Musik und bildende
Kunst in der Schweiz. □ □ □

Schriftleitung: **FRANZ OTTO SCHMID.**

Die neue Zeitschrift bezweckt, das gesamte geistige Leben der Schweiz in objektiver Weise zur Besprechung zu bringen. Sie wird Beiträge enthalten von:

*Alfred Beetschen — Karl Albrecht Bernoulli — Jakob Bosshart — Emil Bürgi — Emil Ermatinger
Irma Goeringer — Viktor von Graffenried — Dr. Reinhold Günther — Viktor Hardung —
Professor Eduard Haug — Karl Henckell — Eduard Hess — Hermann Hesse — Ricarda Huch
Emil Hügli — Architekt Walter Joss — Dr. Joh. L. Isler — Isabella Kaiser — Rudolf Kelterborn
Dr. Adolf Kohut (Berlin) — Meinrad Lienert — Prof. Dr. John Meier — Dr. Karl Nef — Alfred
Niedermann — Musikschriftsteller Arnold Niggli — Architekt Hans Pfander — Jakob Reinhart
Prof. Dr. Rud. Rahn — Seminardirektor Dr. E. Schneider — Dr. H. Schoop — Adolf Tietche —
Dr. Hans Trog — Adolf Vöggtlin — Prof. Dr. Artur Weese — L. Wenger — Ruutz — Prof. Dr.
Heinrich Wölfflin (Berlin) u. v. a.*

Die „Berner Rundschau“ erscheint jährlich 24 mal (je Mitte und Ende des Monats).

Abonnementspreis: Halbjährlich M. 3.—, vierteljährlich M. 1.75. Einzelne Hefte 35 Pfg.
Den Herren Sortimentern wird bei 1—5 Expl. 25%, bei 6—10 Expl. 33 $\frac{1}{3}$ %, bei 11—49 Expl. 40%,
bei 50 und mehr Expl. 50% Rabatt gewährt.

➔ **Probenummern stehen in unbeschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.** ➔